



VERBAND
ENGAGIERTE
ZIVILGESELLSCHAFT
NRW

Tätigkeitsbericht

2019



VERBAND
ENGAGIERTE
ZIVILGESELLSCHAFT
NRW

Verband engagierte
Zivilgesellschaft in NRW e.V.

Stephanstr. 3
40599 Düsseldorf

Tel 0211 / 542 212 30
Fax 0211 / 542 212 29

info@vez-nrw.de
www.vez-nrw.de

Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V. | 40599 Düsseldorf

Tätigkeitsbericht des „Verband engagierter Zivilgesellschaft in NRW e.V.“ für das Haushaltsjahr 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir berichten Ihnen über die Tätigkeiten unseres gemeinnützigen Vereins in dem Haushaltsjahr 2019.

1. Aufgaben und Zweck des Verbandes

Der Verein ist ein Zusammenschluss von Vereinigungen und Institutionen, die gemeinnützige Zielsetzungen verfolgen und das bürgerschaftliche Engagement fördern. Als Dachverein wird der Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V. ihre Mitgliedsorganisationen unterstützen und in ihrer fachlichen Zielsetzung fördern. Hierzu wird der Verein seine Mitglieder in rechtlicher, gesellschaftlicher sowie wirtschaftlicher Hinsicht gegenüber der Allgemeinheit vertreten.

Zur besonderen Beförderung seiner Ziele kann der Verein mit anderen Dachverbänden und Vereinen kooperieren. Ebenso kann der Verein die Mitgliedschaft in Organisationen, Institutionen und Verbänden mit gleicher oder ähnlicher Zwecksetzung erwerben.

Neben der Tätigkeit als Dachverein sind die Zwecke des Vereines die Förderung

- a) der Erziehung, Volks- und Berufsbildung; einschließlich der Studentenhilfe,
- b) internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedanken.

Diese Satzungszwecke werden insbesondere durch folgende Tätigkeiten verwirklicht:

- a) Beratung, Betreuung und Vertretung der Mitgliedsorganisationen,
- b) Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsorganisationen untereinander sowie mit anderen Verbänden, Vereinen und staatlichen Institutionen. Dies wird verwirklicht durch gemeinsame Veranstaltungen wie Konferenzen, Seminare, kulturelle Feste etc.
- c) Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter/innen in Mitgliedsorganisationen,
- d) Öffentlichkeitsarbeit bezüglich der übernommenen Aufgaben und Unterstützung der Mitgliedsorganisationen durch Öffentlichkeitsarbeit,

- e) Förderung der nationalen und internationalen Zusammenarbeit im Bereich der Gesellschaftsbeziehungen, indem der Verein nationale und internationale Gesellschaften durch Kulturfeste, Konzerte, Thementage etc. zusammenbringt.
- f) Organisation von Freiwilligendiensten und gemeinschaftlichen Aktivitäten sowie Förderung des unentgeltlichen sozialen bürgerlichen Engagements. Diese werden durch Organisation von Seminaren und Aufklärungsbroschüren für die Mitgliedsvereine und deren Mitglieder verwirklicht.
- g) Herausgabe von Informationsbroschüren zwecks Aufklärung der Bürger. Die Aufklärungsbereiche beinhalten Schul- und Weiterbildung, sozial und gesellschaftliche Themen, sozialer Frieden und Völkerverständigung.
- h) Der Verein sorgt dafür, dass die Akademiker themenspezifische Arbeitsgemeinschaften bilden. Dabei übernimmt er die Organisation, Finanzierung und Themenaufstellung der Arbeiten.
- i) Die akademischen Aktivitäten beinhalten Seminare, Konferenzen, Veranstaltungen und sozialen Volksbefragungen in den Themenbereichen Aus- und Weiterbildung und soziale und gesellschaftliche Themen.

2. Maßnahmen und Projekte im Haushaltsjahr 2019

Die Auswirkungen des angeblichen Putschversuchs vom 15. Juli 2016 in der Türkei haben die Verbandsaktivitäten weiterhin beeinträchtigt. Seitdem führt die Regierung eine Hexenjagd auf alle Oppositionelle, Kritiker und nicht-regierungskonforme Menschen sowie Gruppen. Besonders unerbittlich ist die Verfolgung der Menschen aus Hizmet (Gülen-Bewegung). Bereits Hunderttausende sind Opfer von menschenverachtender Rhetorik und Repressalien, die soziale Isolation, Verfolgung, Sippenhaft, Spionage, Entführung und Folter miteinschließen. Die Medien nahmen und nehmen den Verband als Ansprechpartner wahr und kontaktieren sie bei Fragen.

Wir haben unser friedliches Engagement trotz vielfältiger Denunziationen und Verfolgung aus der Türkei entschlossen weitergeführt.

Mitgliederbetreuung und Beratung:

Die Tätigkeiten des Vereins erstreckten sich im Jahre 2019 auf unterschiedliche Bereiche. Durch die andauernde Krisensituation wurde weiterhin eine stärkere Gewichtung auf die Öffentlichkeitsarbeit, die Darstellung des Mehrwerts unseres Verbandes und unserer Mitglieder für die Gesellschaft in NRW und die Vernetzung der Mitgliedsvereine gelegt. Dies führte zu einer Steigerung der Mitgliederanzahl auf 64 gemeinnützige Vereine. Diese wurden im Jahr 2019 mehrheitlich in den jeweiligen Vereinsräumlichkeiten besucht.

Die gebildeten Arbeitsplattformen und Gruppen dienen weiter als Austauschplattformen für die Ehrenamtskoordinatoren der Mitgliedsvereine. Die Plattformvertreter treffen sich in der Regel jeweils einmal im Monat zu einer Teamsitzung und besprechen wie Sie die Qualität der

Vereine in ihrem Einzugsgebiet in den jeweiligen Regionen Köln, Dortmund, Düsseldorf und Duisburg erhöhen und welche Veranstaltungen für die Mitgliedsvereine organisiert werden. Den Mitgliedsvereinen wurde in diversen Vereinsangelegenheiten Unterstützung und Beratung angeboten, die auch von vielen Mitgliedsvereinen dankend angenommen wurden. So wurden bei nahezu allen Mitgliedsvereinen Seminare gehalten, in denen viele Aspekte, rund um das Thema Vereinsangelegenheiten aufgegriffen wurden. Im Rahmen dieser Seminare ist auch selbstverständlich auf Fragen der Vereine intensiv eingegangen und gemeinsam nach Lösungen gesucht worden. Darüber hinaus wurden von den einzelnen VEZ - Plattformen Veranstaltungen und Seminare organisiert, zu denen alle Vereine eingeladen wurden.

Vernetzung und Beteiligung von Mitgliedern

Bei zahlreichen Aktivitäten, Stellungnahmen und Pressemitteilungen haben wir auch im vergangenen Jahr auf die Expertise unserer Mitglieder zurückgegriffen, um den Interessen unserer Mitglieder bestmöglich gerecht zu werden.

VEZ Dialogplattform „dialog-nrw“

Die Dialogplattform des Verbandes „dialog-nrw“ - ein Zusammenschluss von vier Dialogvereinen in NRW - fühlt sich dazu verpflichtet, den interreligiösen und interkulturellen Dialog voranzutreiben, Vorurteile abzubauen umso eine gewaltfreie Lösung von alltäglichen Konflikten und ein demokratisches Miteinander zu gestalten. Da sowohl die meisten Vorstandsmitglieder als auch die Geschäftsführung vor allem in der Dialogplattform aktiv waren, konnte hier ein wesentlicher Schwerpunkt der Verbandsarbeit gelegt werden. Innerhalb der Zusammenarbeit der VEZ - Dialogplattform waren vor allem folgende Themen auf der Agenda:

Öffentlichkeitsarbeit:

Der Verband verfasst regelmäßig Pressemitteilungen, gibt Interviews, liefert Informationen und pflegt Kontakt zu Journalisten und MedienvertreterInnen. Aufgrund der Vorkommnisse in der Türkei und die Auswirkungen auf Deutschland war das Interesse von Medienvertretern sehr hoch. Es wurden regelmäßige Interviews und Hintergrundgespräche mit verschiedenen Medienvertretern geführt.

Die Geschäftsführung und Vorstandsmitglieder führten des Weiteren regelmäßige Gespräche, Kontakte und Korrespondenz mit Ministerien, Abgeordneten, Akademikern, Vertretern von verschiedenen Vereinen, Verbänden und NGO's. Es wurde an vielen politischen und parlamentarischen Veranstaltungen teilgenommen und vielfältige andere Vernetzungsmöglichkeiten wurden wahrgenommen.

Veranstaltungen, Seminare und Schulungen:

Im Jahr 2019 hat die Dialogplattform dialog-NRW unter anderem Aktionen zu Weihnachten und Ramadan gestartet mit dem Ziel, Brücken des Dialogs, der Verständigung und der Freundschaft aufzubauen und zu vertiefen. Mitgliedern wurden Aktionsmöglichkeiten zu Weihnachten empfohlen. Auch der Fastenmonat Ramadan wurde hierzu zum Anlass genommen. Persönliche Begegnungen standen dabei im Vordergrund. Mitglieder und Mitgliedsvereine wurden dazu motiviert in der Fastenzeit, Nachbarn, Arbeitskollegen und Freunde zu sich nach Hause einzuladen. Darüber hinaus wurden auch offene, größere Veranstaltungen zu Ramadan organisiert. Im Jahr 2019 haben mehr als 2850 Personen an diesen Angeboten teilgenommen.

2019 wurden auch weitere verschiedene Veranstaltungen, Seminare und Schulungen der VEZ - Dialogplattform angeboten. Unter anderem fanden folgende Veranstaltungen und Besuche statt:

1. Ramadan NRW

Die Initiative "ramadan-nrw" unseres Verbandes war ein toller Erfolg. Freunde und Mitglieder unserer Mitgliedsvereine haben insgesamt ca. 2850 Personen an Ramadan die eigene Türe geöffnet. Unsere Mitgliedsvereine haben zusätzlich auf institutioneller Ebene insgesamt 96 Iftar-Abende mit 3950 Teilnehmern veranstaltet. Über die ramadan-nrw Website konnten weitere 165 Personen erreicht werden.

<https://ramadan-nrw.de/>

2. Dialog Akademie NRW

Dialogkompetenzen sind nicht angeboren, sie müssen erlernt werden. Oftmals gibt es Barrieren, die überwunden werden müssen, damit eine Verständigung über Grenzen hinweg gelingt.

In der Fortbildungsreihe Dialogakademie werden gemeinsam mit den dialoginteressierten MitarbeiterInnen und EhrenamtlerInnen der Mitgliedsvereine die besonderen Herausforderungen ebenso wie die Erfolgsbedingungen interreligiösen und interkulturellen Arbeitens erlernt, Dialogkompetenzen für die Verständigung werden vermittelt und trainiert. Das Zertifikatskurs richtet sich nach den praktischen Bedürfnissen der Engagierten der dialogischen Lebenskultur und arbeitet eng mit den lokalen Akteuren des VEZ.

<https://dialog-nrw.de/dialogakademie-nrw-2019/>

3. BDDI Dialogakademie 2019

„Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit erkennen und verändern“

Wenn Menschen aufgrund eines oft einzigen gemeinsamen Merkmals in Gruppen eingeteilt und diese abgewertet und ausgegrenzt werden, spricht man von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF). Was als Gruppe zusammengefasst wird, kann je nach

Individuen, Institutionen oder Strukturen oder auch nach Zeit, Ort und Situation variieren. GMF zeigt sich entsprechend in unterschiedlichsten Ausprägungen, beispielsweise als Rassismus, Antisemitismus oder allgemeine Fremdenfeindlichkeit. Sie ist ein Kernelement rechtsextremer Einstellung. Die feindliche Haltung gegenüber bestimmten Gruppen geht mit der gesellschaftlichen Ausgrenzung dieser Gruppen einher.

Es nahmen ca. 170 Teilnehmer*innen an der Veranstaltung teil. VEZ e.V. war Kooperations- und Organisationspartner.

<http://bddi.org/dialog-akademie/>

VEZ - Bildungsplattform

Innerhalb der Zusammenarbeit der VEZ – Bildungsplattform wurden folgende Seminare durchgeführt:

- -Projekte beantragen, was wir alles wissen müssen (6X im Jahr)
- -Seminare über die Verwaltung für die neue Institutsleiter (2X im Jahr)
- -Intensive Meetings mit den Institutsleitern in der Corona Zeit (2X in der Woche)
- -Ein Seminar über die Maßnahmen von Jobcenter
- -Zwei Seminare über die Ausschreibungen von Jobcenter

Außerdem fanden folgende Besprechungen statt:

- -Regionalleiter Treffen aus der Region Dortmund- Köln-Duisburg-Düsseldorf (1x/Monat)
- -Fortbildungsseminare 3 Tage (2x im Jahr)
- -Projekt-Planungsbesprechung (monatlich jeweils 4 Gebiete)
- -20 Besuche in den Instituten

Innerhalb der Zusammenarbeit der VEZ – Bildungsplattform waren vor allem folgende Themen auf der Agenda:

- Lernförderung
- Integrationskurse
- Basissprachkurse A1
- Deuföv

Folgende soziale Projekte wurden Thematisiert:

- -Mia- Frauen-Sprachkurse
- Fit in Deutsch
- Basissprachkurse
- Bamf GWO, Multiplikatoren-schule
- Chancenstiftung Mitgliedschaft-
- Komm-An NRW
- MSO Einzelprojekt

- Brücken Projekt
- Patenschaften-Paritätische

VEZ – Frauenplattform

Innerhalb der Zusammenarbeit der VEZ - Frauenplattform wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- Mutmuskeltraining
- 08.03.2019 Internationaler Frauentag „Muslimischer Feminismus“
- 17.05.2019 Gemeinsames Iftar mit der Miriam - Gemeinde und dem Gleichstellungsbüro
- 23.05.2019 Veranstaltung mit der Auslandsgesellschaft
- 07.07.2019 Café en blanc
- 03.12.2019 Gemeinsam Wachsam
- 16.12.2019 Puzzle - Propheten in Bibel und Koran
- 06.05.2019 Eine junge Journalisten, auf dem Weg zur Freiheit
- 28.06.2019 Veranstaltung mit die Kölner Freiwilligen Agentur
- 04.09.2019 Ebru Kunst Projekt

VEZ – Hilfsplattform (Flüchtlingshilfe und Integration)

Innerhalb der Zusammenarbeit der VEZ – Hilfsplattform stand die Flüchtlingshilfe und die Integration von Flüchtlingen im Vordergrund. Aufgrund des Ausnahmezustandes in der Türkei nahm die Anzahl der Flüchtlinge exorbitant zu. Neben der Betreuung und Unterstützung der Flüchtlinge vor allem aus Syrien stellte die Zunahme der Flüchtlinge aus der Türkei eine besondere Herausforderung und ein Hauptaufgabenfeld für die Hilfsplattform dar. In diesem Kontext wurden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt.

Unter anderem wurden Seminare zu folgenden Themen veranstaltet:

- Ankommen in Deutschland, die ersten Schritte, gelebte Willkommenskultur
- Es fanden diverse Informationsseminare statt zur Unterstützung der Integration von neuen Einwanderern. Dabei ging es um Themen wie Integration in den Arbeitsmarkt, die Kultur und Lebensbedingungen in Deutschland, Berufsbildung und die Bildungsförderung von Kindern.
- In Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen wurde mit den Kindern Kurse und künstlerische Aktivitäten durchgeführt.
- zertifizierte Bildungs- und Fortbildungskurse wurden angeboten
- Zuckerfest mit Flüchtlingen: Ein gemeinsames Fest wurde mit den Teilnehmern, ihren Kindern und eigenen Mitgliedern organisiert und durchgeführt.
- Geflüchtete Wissenschaftler aus der Türkei wurden mit Akademikern aus Deutschland zusammengebracht. Es wurden Tandems gebildet und eine mögliche Integration in die Arbeitswelt wurde erörtert.
- Am Muttertag wurden Geschenke in die Flüchtlingsheime gebracht
- Es wurden Lebensmittelpakete vor Ramadan in Flüchtlingsheimen verteilt

- Spendenaktion für Geflüchtete in Griechenland

VEZ-Kulturplattform

Die VEZ-Kulturplattform bietet an:

- Monatliche Sitzungen für Raum NRW
- Monatliche Sitzungen für die Regionen
- Regelmäßige Seminare
- Jährliche Fortbildungen für Lehrpersonal

VEZ - Jugendplattform

Innerhalb der Zusammenarbeit der VEZ - Jugendplattform wurden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt:

„Werkstatt Vielfalt“

Die VEZ Jugendplattform hat im Rahmen des Förderprogramms „Werkstatt Vielfalt“ aus Mitteln der Robert Bosch Stiftung eine Förderung für das Projektvorhaben „Eine Jugendgruppe interviewt muslimische Senioren zu Festtraditionen im Islam“ erhalten. Das Projekt richtete sich an Jugendliche und muslimische Senioren in Köln und Umgebung. Es wurde den Jugendlichen mit diesem Projekt die Möglichkeit geboten, sich mit den Festtraditionen im Islam zu befassen und mit muslimischen Senioren in Berührung zu kommen.

Ziel des Projektes war es, den Jugendlichen einen generationsübergreifenden kulturellen Austausch zu ermöglichen. Zudem wurde das Engagement, die Partizipation von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund und die aktive Teilhabe in ihrem Stadtteil gefördert. Die Jugendlichen haben sich hierzu in Gruppen in Workshops detailliert mit den Themen „Festtraditionen im Islam“ auseinandergesetzt. Hierzu wurden Interviewfragenbogen erstellt und Interviews mit Senioren durchgeführt. Diese Interviews wurden videographisch begleitet und auf den Social-Media-Kanälen des VEZ veröffentlicht. Das Projekt wurde mit einer Abschlussgala mit etwa 250 Besuchern, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zertifikate erhielten und die fertiggestellten Videos dem Publikum präsentiert wurden, abgeschlossen.

Tätigkeiten gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen in 2019

Die Tätigkeiten der Jugendplattform und deren Mitgliedsvereine umfassten in 2019 ein breites Spektrum an Angeboten für Kinder- und Jugendliche. Besonders hervorzuheben sind dabei Projekte, welche vom Landesjugendamt NRW gefördert wurden. Dabei lag der Fokus oft auch auf die Teilhabe von jungen Menschen mit Zuwanderungserfahrung. So wurden beispielsweise in dem Projekt „Zugewanderte Jugendliche treffen auf Jugendliche mit

Migrationshintergrund“ ein Feriencamp mit ca. 30 Teilnehmenden durchgeführt und wertvolle Freundschaften und Erfahrungen für Zugewanderte Jugendliche gebildet.

Ein weiterer sehr wichtiger Themenschwerpunkt lag in der Präventionsarbeit und der demokratischen-, politischen- und Wertebildung. In diesem Themenkontext wurden beispielsweise in dem Projekt „Kein Weg zurück von der Demokratie – Die Demokratiejugend“ mit 18 Teilnehmenden das KZ in Oranienburg und zum 30-jährigen Jubiläum des Mauerfalls auch historische Orte Berlins besucht. Um das Bewusstsein und die Sensibilität für das wichtige Thema zu schaffen fanden zuvor drei ganztägige Workshops mit den Jugendlichen statt. Neben dem Rechtsextremismus und dem Antisemitismus zielen die Präventivangebote auch auf die Maßnahmen gegen die Radikalisierung von Jugendlichen. Für 2020 sind bereits weitere Projekte, u.a. „Antisemitismus als schleichende Gefahr für die Gesellschaft“, „Aktion gegen Antisemitismus“, „Extremismus? Nein Danke!“, „Rechtsruck in Deutschland“ und eine Gedenkstättenfahrt nach Polen, geplant.

Das Jahr 2019 hat uns erneut die Bedeutung von Digitalen Kompetenzen aufgezeigt. Wir setzen jedes Jahr ein besonderes Augenmerk auf Angebote in der Digitalisierung in der Kinder- und Jugendarbeit. Das Jahr 2019 war in der Hinsicht auch ein sehr projektreiches Jahr für unsere Kinder und Jugendlichen. Projekte zielten zum einen auf einen bewusst kritischen Umgang mit Sozialen Medien und zum anderen in der Kompetenzerweiterung in den Bereichen der Fotografie, Videografie, Mediendesign etc. So haben Jugendliche beispielsweise in dem Projekt „Broadcast Myself! – Mein eigener Film“ den Umgang mit der Kamera gelernt und in kleinen Teams ihren eigenen Film produziert.

Aufrufe an die Mitgliedsvereine, Offizielle Stellungnahmen und Pressemitteilungen:

Der Verband ruft seine Mitglieder auf, sich an regionalen und bundesweiten Aktionstagen zu engagieren und sich lokal, in der Kommune an Aktivitäten zu beteiligen und zu kooperieren. Gleichzeitig erstellt der Verband regelmäßig Stellungnahmen und verfasst Pressemitteilungen zu Themen der Stärkung der Grund- und Menschenrechte, Demokratieförderung, Solidarisierung und Anteilnahme mit Opfern von Terrorakten, Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedanken. Unter anderem fanden folgende Veranstaltungen und Besuche statt. Auch sind folgende Aufrufe, Stellungnahmen und Presseerklärungen im Jahr 2019 gestartet beziehungsweise veröffentlicht worden:

1. VEZ Ehrenamtspreis

Der VEZ Ehrenamtspreis wird vom Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V. vergeben und ehrt seit 2018 jährlich Projekte von gemeinnützigen Organisationen aus ganz Nordrhein-Westfalen in verschiedenen Preiskategorien, die sich mit besonderem

ehrenamtlichem Engagement hervorheben und sich besonders für das Allgemeinwohl einbringen.

Wir möchten diejenigen unterstützen und ehren, die sich ehrenamtlich für ein besseres Miteinander einsetzen. Mit ihren Taten und ihrer Haltung dienen Sie in unserer pluralistischen Gesellschaft als Vorbilder und können jung wie alt inspirieren, um wichtige Werte wie Hilfsbereitschaft, Gemeinwohl/Nächstenliebe und Mitgefühl aktiv zu leben.

Bewerben können sich nicht nur Mitgliedsvereine des VEZ NRW, sondern alle gemeinnützigen Vereine und Initiativen aus Nordrhein-Westfalen. Die Entscheidung über die Siegerinnen und Sieger wird je zur Hälfte durch das Ergebnis eines öffentlichen Online-Votings und zur anderen Hälfte durch das Votum einer Fachjury entschieden.

LINK: <https://ehrenamtspreis-nrw.de>

Unter dem Grußwort „Sie tun Gutes und heute, sprechen wir darüber“ wurden am 17. Januar 2019 rund 300 Gäste zum zweiten Neujahresempfang des VEZ an der Volkshochschule in Düsseldorf für einen ganz besonderen Anlass empfangen: für die Würdigung und Ehrung des bürgerschaftlichen Engagements. Bereits in der Begrüßung betonte der Verbandsvorsitzende Genc Osman Esen, dass dieses Jahr mehr als 60 Projekte eingereicht wurden, die dem Urteil eines öffentlichen Online-Votings und einer fachkundigen Jury unterzogen wurden. In den sechs verschiedenen Preiskategorien wurden die jeweiligen erst-, zweit- und drittplatzierten Projektträger mit einem Scheck in Höhe von 100 € und 200 € und einer Trophäe für den Preisgewinn des VEZ Ehrenamtspreises auf der Bühne feierlich geehrt. Mit großer Freude, vermeldete der VEZ, dass sie sich als Partner-Preisausrichter des **Deutschen Engagementpreises** nennen dürfen und, dass die Erstplatzierten der jeweiligen Preiskategorien des VEZ Ehrenamtspreises für den Deutschen Engagementpreis nominiert werden. Nicht nur diese Nachricht rief Erstaunen und Freude bei den Gästen hervor, sondern auch die ehrenamtliche Musikgruppe des Duisburger Forums für interkulturelle Information und Bildung (FIB e.V.) bereicherte den Abend und führte anschließend zu interessanten Gesprächen und Begegnungen beim Abendbuffet.

Weitere Informationen zu den Preisträgerprojekten finden sie unten.

<https://vez-nrw.de/vez-ehrenamtspreis-wuerdigt-ehrenfrauen-und-ehrenmaenner-aus-nrw/>

2. Pressemitteilung: „Islam und Demokratie sind vereinbar“

Weitere Informationen unter:

<https://vez-nrw.de/pressemitteilung-islam-und-demokratie-sind-vereinbar/>

3. Pressemitteilung: Internationaler Weltfrauentag 2019

Seit mittlerweile 108 Jahren wird der Internationale Frauentag weltweit gefeiert.

In dieser langen Zeit hat sich zwar einiges in der gesellschaftlichen Rolle der Frau getan, jedoch wird dieser Tag verständlicherweise von vielen als Anlass genommen um auf die bestehenden globalen Nöte und Sorgen aufmerksam zu machen.

Heute ist es in Europa kaum vorstellbar, dass Frauen die Bewilligung des Ehemanns einholen müssten um ein eigenes Bankkonto zu eröffnen oder gar die Erlaubnis bräuchten um arbeiten zu können. Nichtsdestotrotz leben wir in einem Jahrtausend wo Frauen immer noch der Gewalt, Unterdrückung, Zwangsheirat, Frauenhandel und vielen weiteren menschenunwürdigen Umständen ausgeliefert sind.

Im vergangenen Jahr haben Politikerinnen in Deutschland folgende Forderungen ausgesprochen:

<https://vez-nrw.de/pressemitteilung-internationaler-weltfrauentag-2019/>

4. „Internationaler Tag gegen Rassismus am 21. März“

Der 21. März wurde im Jahre 1966 von den Vereinten Nationen als „Internationaler Tag zur Überwindung von Rassendiskriminierung“ ausgerufen.

Der Internationale Tag des Kampfes gegen Rassismus und Newruz, das auch das Fest des harmonischen Zusammenlebens in der Natur bedeutet, werden am selben Tag begangen. Diese Tage geben Anlass dazu, daran zu erinnern, dass nicht nur Menschen, sondern alle Lebewesen in Frieden miteinander leben sollten.

Wir sind tief erschüttert angesichts des Terroranschlags auf betende Muslime in Christchurch, Neuseeland bei dem 50 Menschen getötet und mehrere Personen verletzt wurden. Dieser Menschenhass ist Gift für den Weltfrieden. Unsere Gebete und Gedanken sind bei den Angehörigen der Opfer. Den Verletzten wünschen wir baldige Genesung.

<https://vez-nrw.de/internationaler-tag-gegen-rassismus-am-21-maerz/>

5. Brand der Kathedrale Notre-Dame de Paris - Anteilnahme des VEZ in NRW

Unterstützung der Initiative #NRWfuerNotreDame, Aufruf des Ministerpräsidenten Armin Laschet

Die Bilder des brennenden Gotteshauses Notre Dame de Paris haben uns sehr erschüttert. Unsere Gedanken und Gebete sind bei unseren christlichen Nachbarn und Freunden. Gemäß dem Zitat von dem großen Denker Karl Rahner "Im Lande Gottes wohnt keine Resignation" wissen wir, dass ein Unglück auch immer ein Anlass ist, unser Gottvertrauen und den Zusammenhalt der Gemeinschaft zu stärken.

Wir hoffen, dass Notre-Dame de Paris („Unsere Liebe Frau von Paris“) die als größte Emporenkirche der Jungfrau Maria geweiht wurde, wieder in ihrem Glanz erstrahlen wird...

<https://vez-nrw.de/brand-der-kathedrale-notre-dame-de-paris-anteilnahme-des-vez-in-nrw/>

6. Verband lädt zur Teilnahme an Ramadan-Aktion ein

Durch eine einzigartige Aktion können auch in diesem Jahr interessierte Menschen bei Gastfamilien am Fastenbrechen im Ramadan teilnehmen. Die Anmeldung geschieht ausschließlich über die Webseite www.ramadan-nrw.de...

<https://vez-nrw.de/verband-laedt-zur-teilnahme-an-ramadan-aktion-ein/>

7. Unsere Verfassung feiert ihren 70. Geburtstag

Der 23. Mai 1949 war die Geburtsstunde des Grundgesetzes und unserer repräsentativ-parlamentarischen Ordnung.

Die Mütter und Väter des Grundgesetzes wussten, dass Demokratie auf Voraussetzungen beruht, die eine Verfassung allein nicht garantieren kann. Demokratie beansprucht nämlich einen Einsatz am Gemeinwesen. Sie ist abhängig von Demokratinnen und Demokraten, die bereit sind sich zu engagieren und anzupacken. Sie ist abhängig von Bürgerinnen und Bürger, die den anderen als Gleichen respektieren und das eigene Interesse nicht absolut setzen, die den Mut zum offenen, aber fairen Meinungsstreit und den gleichen Mut zum Kompromiss haben. Und dies setzt ein Interesse am Gemeinwesen voraus.

.....

In diesem Sinne: „Herzlichen Glückwunsch liebe Bundesrepublik“

<https://vez-nrw.de/unsere-verfassung-feiert-ihren-70-geburtstag/>

8. Tag der Nachbarn am 24. Mai 2019

Tag der Nachbarn am 24. Mai 2019

Morgen ist „Tag der Nachbarn“ – Aus Nachbarn werden Freunde

Zum Tag der Nachbarn am 24. Mai rufen das Bundesfamilienministerium und die nebenan.de Stiftung Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Kindertagesstätten, Schulen, Mehrgenerationenhäuser sowie lokale Geschäfte und Cafés dazu auf, bundesweit Nachbarschaftsfeste zu organisieren.....

<https://vez-nrw.de/tag-der-nachbarn-am-24-mai-2019/>

9. Der Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW wird mit 1.000 Euro durch die Town & Country Stiftung gefördert

Düsseldorf/Köln, 03.06.2019 – Die Integration von Zugewanderten in die Mehrheitsgesellschaft ist eine große (finanzielle) Herausforderung. Deshalb erhielt der Verband engagierte Zivilgesellschaft NRW für sein bemerkenswertes Engagement bei der Integration von Kindern und Jugendlichen eine Förderung in Höhe von 1.000 Euro von der Town & Country Stiftung. Der Verband organisiert in diesem Jahr erneut ein Kinderferiencamp für zugewanderte und deutsche Kinder mit Spiel, Spaß und kulturellem Austausch....

<https://vez-nrw.de/der-verband-engagierte-zivilgesellschaft-in-nrw-wird-mit-1-000-euro-durch-die-town-country-stiftung-gefoerdert/>

10. Der islamische Monat Muharram, Aschura-Tag und Kerbela

„Jeder Tag ist Aschura und jeder Ort ist Kerbela [1]“ ein Leitgedanke, den Muslime aufrechterhalten, um an das Gute und an das Böse im Leben zu erinnern und ihr eigenes Leben und Umfeld dementsprechend zu gestalten....

<https://vez-nrw.de/der-islamische-monat-muharram-aschura-tag-und-kerbela/>

11. Lesung - For the sake of Allah, Prof. Dr. Anwar Alam

ein wichtiges Motto für ein neues Globalisierungsmodell ist „think global, act local“. Diesem Leitgedanken folgend hat sich die Hizmet-Bewegung schon in den 90er Jahren zum Ziel gesetzt, einen Beitrag für den gesamtgesellschaftlichen Frieden durch Offenheit, Transparenz und gegenseitigem Respekt zu leisten.

<https://vez-nrw.de/lesung-for-the-sake-of-allah/>

12. Fridays for future: - Aufruf des VEZ in NRW

„Selbst wenn ihr wüsstet, dass die Welt gleich untergeht, pflanzt den Spross in eurer Hand“ (Prophet Muhammed s.a.v.)

Fridays for future: - Aufruf des VEZ in NRW

Unterstützung der Initiative - #AlleFürsKlima!

Am Freitag, den 20.9. tagt in Berlin das Klimakabinett. Am selben Tag findet der dritte weltweite #Klimastreik der FridaysforFuture-Bewegung statt. Tausende Menschen wollen auch in Nordrhein-Westfalen für die Einhaltung des Pariser Klimaschutz-Abkommens auf die Straße gehen....

<https://vez-nrw.de/fridays-for-future-aufruf-des-vez-in-nrw/>

13. „LehrerInnen für unsere Zukunft stärken“

„LehrerInnen für unsere Zukunft stärken“

Weltlehrertag am 5.10.2019

(Düsseldorf/Köln) 800.000 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten an Schulen in Deutschland. Dieser Beruf mit besonderer Verantwortung für die zukünftige Perspektive unserer Gesellschaft verdient daher eine besondere Würdigung. Anlässlich des internationalen Weltlehrertags am 5. Oktober 2019 sprechen wir als der Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V. (VEZ) unseren großen Dank für die vielfältige und bedeutende Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer in Deutschland und weltweit aus.

<https://vez-nrw.de/lehrerinnen-fuer-unsere-zukunft-staerken/>

14. Preisträger des Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V. im Rennen um den Deutschen Engagementpreis: Jetzt bis zum 24. Oktober abstimmen!

Preisträger des Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V. im Rennen um den Deutschen Engagementpreis: Jetzt bis zum 24. Oktober abstimmen!

Online-Abstimmung über Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises / Preisträger des VEZ in NRW sind nominiert / Chance auf bis zu 10.000 Euro Preisgeld...

<https://vez-nrw.de/pressemitteilung-preistraeger-des-verband-engagierte-zivilgesellschaft-in-nrw-e-v-im-rennen-um-den-deutschen-engagementpreis-jetzt-bis-zum-24-oktober-abstimmen/>

15. Der Anschlag in Halle ist ein Angriff auf uns alle!

Wir können es nicht glauben und sind entsetzt und voller Trauer angesichts des Anschlags auf die jüdische Gemeinde in Halle! Unsere Gedanken, unser Mitgefühl sind bei den Familien, den Betroffenen, Allen, die an diesem hohen Feiertag Opfer dieses furchtbaren Angriffs sind. Ein Angriff wie dieser ist immer auch ein Angriff auf unsere freie Gesellschaft. Wir müssen alle geschlossen gegen den Terrorismus vorgehen und gemeinsam gegen den Hass kämpfen.

Wir verurteilen diesen Angriff auf das Schärfste!

Aufruf: Mahnwache am Donnerstag (10.10.), 17 Uhr

<https://vez-nrw.de/der-anschlag-in-halle-ist-ein-angriff-auf-uns-alle/>

16. FÜR DIE RECHTE VON KINDERN - GRAUZONE KINDESWOHL

Internationaler Tag der Kinderrechte am 20.11.2019

(Düsseldorf/Köln) Es ist das Recht jedes Kindes in einer friedlichen Welt aufzuwachsen und zu leben. Jedoch werden weltweit nicht nur die Rechte vieler Menschen, sondern auch die Rechte vieler Kinder missachtet und verletzt. Im vergangenen Jahr waren laut der polizeilichen Kriminalstatistik (BKA) 14.606 Kinder von sexueller Gewalt betroffen – pro Tag sind das im Schnitt 40 Kinder. 136 Kinder sind an den Folgen ihrer Misshandlungen zu Tode gekommen. Fast 80 Prozent von ihnen waren zum Zeitpunkt des Todes jünger als sechs Jahre. Diese erschütternden Zahlen verdeutlichen, dass insbesondere der Kinderschutz noch einer der größten sozialen Baustellen in unserer Gesellschaft ist. Die elementaren und unveräußerlichen Rechte von Kindern müssen unabhängig von der Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Ethnie und Religion geschützt und beachtet werden....

<https://vez-nrw.de/fuer-die-rechte-von-kindern-grauzone-kindeswohl/>

17. Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

25. November 1960: Drei der vier Schwestern Mirabal, Patria, Minerva und Maria Teresa wurden vom militärischen Geheimdienst der Dominikanischen Republik nach monatelanger Folter ermordet. Ihre Aktivitäten gegen die brutale Trujillo-Diktatur, unter der die Dominikanische Republik über 30 Jahre zu leiden hatte, sind ihnen zum Verhängnis geworden.

Rund 20 Jahre später, am 25. November 1981 wurde dieser Tag von Menschenrechtsorganisationen zum Gedenken an diese Frauen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen ausgerufen....

<https://vez-nrw.de/internationaler-tag-zur-beseitigung-von-gewalt-gegen-frauen/>

18. Academic Freedom of Turkey after Post-July 15 State of Emergency

Der Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e. V. und viele seiner Mitglieder beschäftigen sich mit dem Thema Menschenrechte.

Die Mitgliedsvereine „Interkultureller Dialog e.V.“ und der „Türkisch-Deutscher Akademischer Bund e.V.“ beteiligten sich gemeinsam mit der Flüchtlingsinitiative „Academics at Risk“ mit einem Bericht am UPR-Verfahren zur Türkei. Der Bericht wurde am 13.07.2019 beim Menschenrechtsrat eingereicht.

<https://vez-nrw.de/academic-freedom-of-turkey-after-post-july-15-state-of-emergency/>

Mehr Informationen zu den Aufrufen, Pressemitteilungen und Veranstaltung können Sie unserer Webseite entnehmen:

www.vez-nrw.de

Düsseldorf, 26.02.2020


Genc Osman Esen
Vorsitzender


Erkan Köktas
Vorstandsmitglied

VEZ Ehrenamtspreis würdigt „Ehrenfrauen“ und „Ehrenmänner“ aus NRW

vez-nrw.de/vez-ehrenamtspreis-wuerdigt-ehrenfrauen-und-ehrenmaenner-aus-nrw/

Erkan Köktas

January 30, 2019



Die Verwendung der Wörter „Ehrenfrauen“ und „Ehrenmänner“ wurde in den letzten Jahren im Kontext der Jugendkultur wiederentdeckt und die langersehnte Achtung durch die Auszeichnung zum „Jugendwort des Jahres“ zurückerobert. Jeder, der eine gute Tat vollbringe, sei nämlich damit gemeint. Und genau diesen „Ehrenfrauen“ und „Ehrenmännern“, die sich vielfältig in der Gesellschaft engagieren, sprach der Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V. (VEZ) in der vergangenen Woche seinen Dank aus.

Unter dem Grußwort „Sie tuen Gutes und heute, sprechen wir darüber“ wurden am 17. Januar 2019 rund 300 Gäste zum zweiten Neujahresempfang des VEZ an der Volkshochschule in Düsseldorf für einen ganz besonderen Anlass empfangen: für die Würdigung und Ehrung des bürgerschaftlichen Engagements. Bereits in der Begrüßung betonte der Verbandsvorsitzende Genc Osman Esen, dass dieses Jahr mehr als 60 Projekte eingereicht wurden, die dem Urteil eines öffentlichen Online-Votings und einer fachkundigen Jury unterzogen wurden. In den sechs verschiedenen Preiskategorien wurden die jeweiligen erst-, zweit- und drittplatzierten Projektträger mit einem Scheck in Höhe von 100 € und 200 € und einer Trophäe für den Preisgewinn des VEZ Ehrenamtspreises auf der Bühne feierlich geehrt.

Mit großer Freude, vermeldete der VEZ, dass sie sich als Partner-Preisausrichter des **Deutschen Engagementpreises** nennen dürfen und, dass die Erstplatzierten der jeweiligen Preiskategorien des VEZ Ehrenamtspreise für den Deutschen Engagementpreis nominiert werden. Nicht nur diese Nachricht rief Erstaunen und Freude bei den Gästen hervor, sondern auch die ehrenamtliche

Musikgruppe des Duisburger Forums für interkulturelle Information und Bildung (FIB e.V.) bereicherte den Abend und führte anschließend zu interessanten Gesprächen und Begegnungen beim Abendbuffet.

Weitere Informationen zu den Preisträgerprojekten finden sie unten.

Die Preisträger...

Projekt „AkquA-Dual-Train“ der Gesellschaft für interkulturelle Verständigung (Give e.V.)

Das Projekt widmet sich der Akquise neuer Ausbildungs- und Dualer Studienplätze für Jugendliche mit und ohne Zuwanderungsgeschichte in Verbindung mit integrierten InterKulturTrainings für Kommunikation, Konflikt- und Interessensmanagement. Gemeinsam mit dem Berufsförderungswerk der Bauindustrie realisiert der Give e.V. Kerpen dieses von der Marga und Walter Boll Stiftung finanzierte Projekt.

Mehr zum Projekt hier.

Projekt „Senioren gehören in unsere Mitte“ des Forums für interkulturelle Information und Bildung e.V.

Während des Projekts entstand eine fruchtbare Kooperation zwischen dem Duisburger Forum für interkulturelle Information und Bildung und einem ortsansässigen Seniorenstift. Ein engagiertes Team besucht Seniorinnen und Senioren und bietet, angepasst an die Wünsche und die jeweilige gesundheitliche Situation, vielfältige Aktivitäten an. Beispielsweise wird gemeinsam gebastelt. So entsteht eine Brücke zwischen den Generationen und unterschiedlichen Kulturen, wenn Menschen verschiedenen Alters und unterschiedlicher Kultureller Hintergründe im Quartier zusammenkommen.

Mehr zum Projekt hier.

Projekt „Mein Körper gehört mir“ des Westfalia Bildungszentrums e.V.

Der Schwerpunkt dieses Projekts liegt in der Prävention sexualisierter Gewalt, der sexuellen Bildung sowie der Wertevermittlung. Begleitet von einer Ärztin und einer Psychologin kommen die Teilnehmerinnen über Werte und Präventionsmöglichkeiten gegen Gewalt ins Gespräch und werden nachhaltig in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt. Neben Seminaren gehören auch ein Selbstverteidigungskurs und ein Yogakurs zum Programm für die Teilnehmenden. Das Projekt wird gemeinsam mit der Diakonie NRW umgesetzt und aus Mitteln des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW gefördert.

Mehr zum Projekt hier.

Lächelwerk e.V. aus Schmallenberg

Der Verein Lächelwerk begleitet in erster Linie Kinder und Jugendliche mit schweren Erkrankungen. Gezielt werden Familien entlastet und unterstützt, wofür auch finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden können. Als Ziel möchte Lächelwerk betroffenen Kindern und Jugendlichen einen Alltag, so unbeschwert wie möglich, ermöglichen. Hierfür arbeitet man mit der Westdeutschen SpenderZentrale zusammen.

Mehr zum Projekt hier.

Projekt „Get loud for tolerance“, Förderverein des Schulzentrums Buchheim e.V.

Beim NRW weit ausgeschriebenen Wettbewerb Get loud for tolerance waren Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse dazu aufgerufen, sich mit dem Thema Toleranz auseinanderzusetzen und eigene Lieder dazu einzureichen. Die Juryentscheidung und Ehrung der Preisträger erfolgte bei einer festlichen Verleihung, bei der die jungen Musikerinnen und Musiker mit ihren Stücken vor rund 300 Gästen auftraten. Zahlreiche Kooperationspartner, darunter die Kölner Philharmonie, begleiteten den Wettbewerb.

Mehr zum Projekt hier.

Projekt „ramadan-nrw“ des dialog-nrw

Ramadan-nrw vereint interessierte Bürgerinnen und Bürger mit Musliminnen und Muslimen, die während des Fastenmonats Ramadan die Einladung aussprechen, Mitbürgerinnen und Mitbürger an ihrem rituellen Fastenbrechen teilhaben zu lassen. Die direkte Begegnung ermöglicht Menschen aus verschiedenen Kulturen und Religionen einander kennenzulernen und Vorurteile abzubauen. Durch einen Besuch in einer gastfreundlichen und offenen muslimischen Familie bekommen Interessierte die Möglichkeit, einen Einblick in ein muslimisches Familienleben zu gewinnen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mehr zum Projekt hier.

Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.

Der „Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.“ (VEZ NRW) ist ein Verband für Vereine in Nordrhein-Westfalen, die sich in den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales engagieren. Gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen möchte der VEZ NRW durch zivilgesellschaftliche Projekte Lösungsansätze für gesellschaftliche, sozio-kulturelle, und humanitäre Herausforderungen entwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt der Verbandsaktivitäten liegt im Bildungsbereich.

Im Juni 2014 ist der VEZ NRW durch die Zusammenarbeit von acht gemeinnützigen Gründungsmitgliedern initiiert worden. Die von der Hizmet-Bewegung inspirierten Gründer möchten ihren Mitgliedsvereinen, die sich in unterschiedlichen Bereichen engagieren, durch Vernetzung und Kooperationen Synergien verschaffen und zu ihrer Entwicklung beitragen. Ziel ist es, durch die Zusammenarbeit die gemeinnützigen Arbeiten bestmöglich zu gestalten. Aktuell zählt der Verband 61 Mitgliedsvereine.

Pressemitteilung: „Islam und Demokratie sind vereinbar“

vez-nrw.de/pressemitteilung-islam-und-demokratie-sind-vereinbar/

Erkan Köktas

March 6, 2019

„Islam und Demokratie sind vereinbar“

Le Monde

Se connecter S'abonner

ACTUALITÉS ÉCONOMIE VIDÉOS OPINIONS CULTURE M LE MAG SERVICES

IDÉES + TURQUIE

TRIBUNE

Fethullah Gülen
Opposant turc

Fethullah Gülen : « L'échec de l'expérience démocratique turque n'est pas dû à l'adhésion aux valeurs islamiques mais à leur trahison »

Contrairement à ce que démontre le pouvoir autoritaire d'Erdogan en Turquie, il est possible de construire une démocratie musulmane respectueuse de l'Etat de droit, défend, dans une tribune au « Monde », l'opposant exilé aux Etats-Unis.

Publié le 25 février 2019 à 06h00 · Mis à jour le 25 février 2019 à 21h07 · Lecture 9 min

VERBAND ENGAGIERTE ZIVILGESELLSCHAFT NRW

Gülen in Le Monde – „Islam und Demokratie sind vereinbar“

„Die türkische Demokratie hat versagt, weil sie islamische Werte verraten hat.“ Das schrieb der muslimische Gelehrte Fethullah Gülen in einem Gastbeitrag für die französische Zeitung „Le Monde“.

Hier finden Sie den originalen Gastbeitrag in französischer Sprache.

Hier finden Sie den Gastbeitrag in türkischer Sprache.

SAYLORSBURG. Die Türkei wurde Anfang der 2000er Jahre als Beispiel für eine moderne muslimische Demokratie gepriesen. Die derzeitige Regierungspartei, die 2002 an die Macht kam, setzte Reformen um, die sich an den demokratischen Standards der Europäischen Union orientierten, und die Menschenrechtsbilanz des Landes begann, sich zu verbessern.

Leider waren die demokratischen Reformen nur von kurzer Dauer. Der Prozess kam nur wenige Jahre später zum Erliegen, und nach seinem dritten Wahlsieg im Jahr 2011 vollzog der damalige Premierminister und jetzige Präsident Erdogan nun eine komplette Wende. Durch den Rückfall in einen Autoritarismus ist die Türkei nicht länger Vorbild, an dem sich andere Länder mit muslimischer Mehrheit orientieren könnten. Manche glauben im Negativ-Beispiel der Türkei unter Erdogan einen Beweis für die Inkompatibilität von demokratischen und islamischen Werten zu erkennen. Doch dies wäre ein falscher Schluss.

Ogleich der Islam angeblich als Wertebasis dient, stellt das Erdogan-Regime einen völligen Verrat an islamischen Grundwerten dar. Bei diesen Grundwerten geht es nämlich nicht um die Art und Weise, wie man sich kleidet, und auch nicht um den Gebrauch religiöser Phrasen. Stattdessen umfassen sie die Achtung der Rechtsstaatlichkeit, die Unabhängigkeit der Justiz, die Rechenschaftspflicht der Machthaber sowie die Wahrung der unveräußerlichen Rechte und Freiheiten jeder Bürgerin und jedes Bürgers. Der aktuelle Rückschlag der demokratischen Entwicklung in der Türkei beruht nicht auf der Einhaltung dieser islamischen Werte, sondern vielmehr auf ihrem Verrat.

Die türkische Gesellschaft ist nach wie vor besonders heterogen. Ob Sunnit oder Alevit, Türke, Kurde oder Angehöriger einer anderen Ethnie, Muslim oder Nicht-Muslim, religiös oder säkular: Türkische Bürger gehören vielen unterschiedlichen Ideologien, Philosophien und Glaubensformen an. In einer solchen Gesellschaft ist das Bemühen, jeden „zum Selben“ zu machen, sowohl sinnlos als auch dem Menschen gegenüber respektlos. Für eine so vielfältige Bevölkerung ist die einzige praktikable Regierungsform eine partizipative oder demokratische Regierungsform, bei der keine Gruppe, keine Mehrheit oder Minderheit die anderen beherrscht. Dasselbe gilt für Syrien, den Irak und andere Nachbarländer der Region.

In der Türkei oder anderswo haben autoritäre Machthaber die Unterschiede innerhalb der Gesellschaft ausgenutzt, um verschiedene Gruppen gegeneinander aufzuhetzen und die eigene Macht zu festigen. Welchen Glauben oder welche Weltanschauung sie auch haben mögen, Bürgerinnen und Bürger sollten auf Basis universeller Menschenrechte und Freiheiten zusammenkommen und in der Lage sein, denjenigen, die diese Rechte verletzen, demokratisch entgegenzutreten.

Freiheit ist ein gottgegebenes Recht

Sich gegen Unterdrückung zu äußern, ist ein demokratisches Recht, eine Bürgerpflicht und für Gläubige eine religiöse Pflicht. Der Koran sagt, dass Menschen gegen Ungerechtigkeit nicht schweigen sollten: „Oh ihr, die ihr glaubt. Seid Verteidiger und vorbildliche Verfechter der Gerechtigkeit, und bezeugt die Wahrheit Gott zuliebe, auch wenn es gegen euch selbst oder eure Eltern oder nahen Verwandten sein sollte.“ (4:135)

Durch das Leben gemäß dem eigenen Glauben oder der eigenen Weltanschauung, unter der Bedingung, anderen nicht zu schaden, und durch das Wahren grundlegender menschlicher Freiheiten, insbesondere der Meinungsfreiheit, wird eine Person zu einem wahrhaftigen Menschen. Freiheit ist ein Recht, das vom barmherzigen Gott gegeben ist, und niemand – auch kein Machthaber – kann dieses wegnehmen. Eine Person, die ihrer Grundrechte und -freiheiten beraubt ist, kann kein menschenwürdiges Leben führen.

Im Gegensatz zu den Behauptungen politischer Islamisten ist der Islam keine politische Ideologie, sondern eine Religion. Der Islam hat einige Prinzipien, die sich auf die Regierungsführung beziehen, aber diese machen höchstens fünf Prozent aller islamischen Prinzipien aus. Den Islam auf eine politische Ideologie zu reduzieren, ist das größte Verbrechen gegen sein Ethos.

„Den Islam auf eine politische Ideologie zu reduzieren, ist das größte Verbrechen gegen sein Ethos“

In der Vergangenheit haben diejenigen, die sich mit der islamischen Perspektive von Politik und Staat befassten, drei Fehler begangen: Erstens, vermischten sie die historischen Erfahrungen der Muslime mit den grundlegenden Quellen der islamischen Tradition, dem Koran und den

authentischen Sprüchen und Praktiken des Propheten. Historische Erfahrungen von Muslimen und die Urteile der Juristen unter diesen Umständen sollten jedoch kritisch analysiert werden und können nicht den gleichen Stellenwert wie die authentischen Religionsquellen haben.

Zweitens haben Personen einzelne Verse des Koran oder Sprüche des Propheten herausgepickt, um ihre Perspektive zu legitimieren und sie dem Volk aufzuzwingen. Doch der Geist des Koran und der prophetischen Tradition (Sunnah) kann nur mit einer ganzheitlichen Sichtweise und mit der aufrichtigen Absicht verstanden werden, den Willen Gottes ausfindig zu machen.

Drittens kamen einige zu Unrecht zu dem Schluss, dass Demokratie grundsätzlich nicht mit dem Islam vereinbar sei, weil der Islam Gott zum einzigen Herrscher (Souverän) erkläre, während Demokratie auf der Herrschaft (Souveränität) des Volkes basiere. Kein Gläubiger bezweifelt, dass Gott Herrscher (Souverän) des Universums ist. Doch das bedeutet nicht, dass menschliches Handeln, und auch menschliches Denken, Wünschen und Wollen, nicht existierten oder von Gottes größerem Plan für die Menschheit ausgeschlossen seien. Dem Volk Souveränität zu geben, bedeutet nicht, Gottes Souveränität an sich zu reißen, sondern die Rechte und Regierungspflichten, die den Menschen von Gott geschenkt sind, den Diktatoren oder Oligarchen wegzunehmen und dem Volk zurückzugeben.

Der „Staat“ ist ein von Menschen geschaffenes System, um ihre Grundrechte und Freiheiten zu schützen und Gerechtigkeit und Frieden zu wahren. Der „Staat“ ist nicht Selbstzweck, sondern eine Einrichtung, die den Menschen dabei helfen soll, nach Glück im Diesseits und im Jenseits zu streben. Die Ausrichtung des Staates anhand von Grundsätzen und Werten ist die Summe der Ausrichtung aller Individuen, die den Staat mit diesen Grundsätzen und Werten bilden. Daher ist der Ausdruck „islamischer Staat“ ein Widerspruch in sich, ein Oxymoron. Genauso wie es im Islam keinen Klerus gibt, ist auch die Theokratie dem Geist des Islam fremd. Ein Staat ist das Ergebnis eines Vertrags zwischen Menschen, gemacht von Menschen, und er kann weder „islamisch“ noch „heilig“ sein.

Demokratien gibt es in allen Formen und Größen. Das demokratische Ideal, das diesen Formen zugrunde liegt, dass keine Gruppe über die anderen herrscht, ist auch ein islamisches Ideal. Das Prinzip der gleichberechtigten Staatsbürgerschaft steht im Einklang damit, die Würde eines jeden Menschen anzuerkennen und ihn als Kunstwerk, das von Gott geschaffen wurde, zu achten. Die partizipative Regierungsform, sei es Demokratie oder Republik, ist viel eher mit dem islamischen Geist vereinbar als mit anderen Regierungsformen, einschließlich Monarchien und Oligarchien. Das gegenwärtige Bild der türkischen Führung ähnelt eher einer Oligarchie als einer Demokratie. Was ist schiefgelaufen?

Das Bild der Türkei gleicht einer Oligarchie

Präsident Erdogan ruinierte die einst vielversprechende Demokratie der Türkei, raubte den Staatsapparat aus, konfiszierte Unternehmen und belohnte seine Anhänger. Um die Reihen hinter sich zu stärken und seine Macht zu festigen, erklärte er mich und die Mitglieder der Hizmet-Bewegung zum Staatsfeind und beschuldigte uns für jeden negativen Vorfall im Land in der jüngsten Vergangenheit. Die Suche nach einem Sündenbock wie aus dem Lehrbuch.

Die Regierung unter Präsident Erdogan hat mich und hunderttausende andere Menschen verfolgt — Kritiker jeder Couleur, vor allem aber der friedlichen Hizmet-Bewegung. Umweltaktivisten, Journalisten, Akademiker, Kurden, Aleviten, Nicht-Muslime und einige der sunnitisch-muslimischen Gruppen, die sich Erdogan gegenüber kritisch äußerten, erlitten die Konsequenzen seiner politischen Agenda. Das Leben der Menschen wurde durch Entlassung, Konfiszierung, Inhaftierung

und Folter zerstört. Aufgrund der anhaltenden Verfolgung haben Tausende von Hizmet-Freiwilligen rund um den Globus Asyl beantragt, auch in Frankreich. Als neue Mitbürger sind sie verpflichtet, sich an die Gesetze der jeweiligen Länder zu halten, an der Lösung von Problemen der jeweiligen Gesellschaften mitzuwirken und der Verbreitung radikaler Islam-Interpretationen in Europa aktiv entgegenzuwirken.

In der Türkei geht eine massive Verhaftungswelle weiter, schuldig ist, wer zu einer Gruppe oder Person gehört. Die Zahl der Opfer dieser Verfolgungskampagne wächst ständig, über 150.000 Menschen verloren ihren Job, über 200.000 wurden festgenommen und über 80.000 verhaftet und eingesperrt. Menschen, die ins Visier politisch motivierter Verfolgung geraten sind und das Land verlassen wollen, wird ihr Grundrecht auf Reisefreiheit genommen, indem ihre Pässe annulliert werden.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1923 befand sich die türkische Republik trotz Rückschlägen durch Militärputsche auf einem Weg der kontinuierlichen Verbesserung in Richtung Demokratie. Erdogan ruiniert den Ruf, den die Türkische Republik auf internationaler Ebene erlangte, und wirft die Türkei zurück in die Liga der berüchtigten Nationen, die Freiheiten ersticken und Demokratie-Aktivisten inhaftieren. Die Machthaber missbrauchen die diplomatischen Beziehungen, indem sie staatliche Mitarbeiter und Ressourcen einsetzen, um Freiwillige der Hizmet-Bewegung in der ganzen Welt zu schikanieren, zu verfolgen und zu entführen.

Die türkische Demokratie befindet sich im Koma

Angesichts solcher Verfolgungen blieben die türkischen Bürgerinnen und Bürger in den letzten Jahren hinsichtlich ihrer demokratischen Forderungen gegenüber den Machhabern relativ passiv. Die Sorge um wirtschaftliche Stabilität ist eine mögliche Erklärung für dieses Verhalten. Wenn wir jedoch in die Vergangenheit zurückblicken, können wir feststellen, dass es auch eine historische Erklärung dafür gibt.

Trotz der Tatsache, dass demokratische Regierungsführung ein Ziel der neuen türkischen Republik war, wurden demokratische Werte niemals systematisch in der türkischen Gesellschaft verankert. Gehorsam gegenüber dem Staat und einer starken Führungskraft war schon immer ein fester Bestandteil der Bildungsinhalte. Die Militärputsche, die fast jedes Jahrzehnt stattfanden, gaben der Demokratie keine Chance, sich zu festigen und zu entwickeln. Die Bürger vergaßen, dass der Staat für die Menschen existiert und nicht umgekehrt. Man könnte sagen, dass Erdogan dieses kollektive Unterbewusstsein ausnutzt.

Die türkische Demokratie mag sich aufgrund der derzeitigen Führung im Koma befinden, aber ich bleibe optimistisch. Denn despotische Regierungen leben nicht lang. Ich glaube, dass die Türkei eines Tages auf den Weg zur Demokratie zurückkehren wird. Allerdings müssen mehrere Maßnahmen ergriffen werden, damit die Demokratie Fuß fassen und dauerhaft bleiben kann.

Die Türkei kann auf den Weg der Demokratie zurückkehren

Zuerst sollten die Lehrpläne neu bewertet werden. In den ersten Schuljahren sollten den Schülern Themen wie Gleichberechtigung aller Bürgerinnen und Bürger sowie grundlegende Menschenrechte und Grundfreiheiten vermittelt werden, damit sie im Erwachsenenalter Hüter dieser Rechte sein können. Zweitens bedarf es einer Verfassung, die weder die Dominanz einer Minderheit noch die der Mehrheit zulässt und in jeder Situation die grundlegenden Menschenrechte schützt, die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen verankert sind. Zivilgesellschaft

und freie Presse sollten durch die Verfassung geschützt werden, um zu gedeihen und Teil der „checks and balances“ gegen die Staatsgewalt zu sein. Drittens sollten führende Persönlichkeiten demokratische Werte in ihren Reden und ihrem Handeln betonen.

Die Türkei ist inzwischen an einem Punkt angelangt, an dem Demokratie und Menschenrechte außer Kraft gesetzt sind. Es scheint, als hätte sie eine historische Chance versäumt, eine Demokratie im Sinne der Europäischen Union mit einer mehrheitlich muslimischen Bevölkerung zu sein. Noch vor einem Jahrzehnt galt diese Perspektive als echte Möglichkeit.

Die Regierung eines Landes ist quasi der Schaum auf der Milch und besteht aus derselben Substanz wie die Flüssigkeit darunter. Das Führungspersonal einer Gesellschaft spiegelt – eventuell mit gewisser Ungenauigkeit und Verzögerung – die gesellschaftlichen Überzeugungen und Werte wider. Ich hoffe und bete, dass die jüngsten traurigen Erfahrungen der überwiegend muslimischen Länder zu einem Erwachen des kollektiven Bewusstseins führen, um demokratisch denkende Politiker und Regierungen zu schaffen, die nicht nur freie und faire Wahlen, sondern alle grundlegenden Menschenrechte und Grundfreiheiten hochhalten.

Hier finden Sie den originalen Gastbeitrag in französischer Sprache.

Hier finden Sie den Gastbeitrag in türkischer Sprache.

Quelle und Übersetzung ins Deutsche:

<https://sdub.de/pm-guelen-lemonde/>

Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.

Der „Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.“ (VEZ NRW) ist ein Verband für Vereine in Nordrhein-Westfalen, die sich in den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales engagieren. Gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen möchte der VEZ NRW durch zivilgesellschaftliche Projekte Lösungsansätze für gesellschaftliche, sozio-kulturelle, und humanitäre Herausforderungen entwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt der Verbandsaktivitäten liegt in der Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

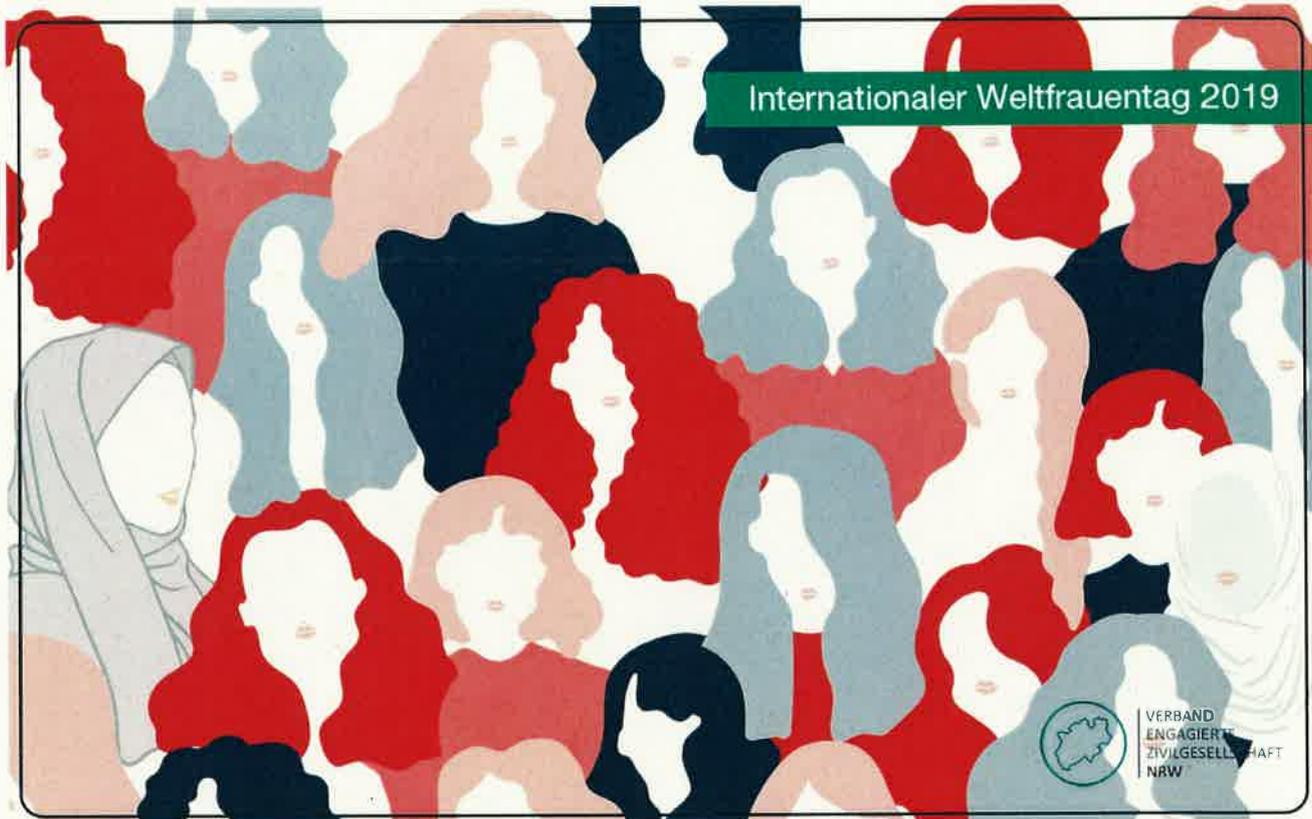
Im Juni 2014 ist der VEZ NRW durch die Zusammenarbeit von acht gemeinnützigen Gründungsmitgliedern initiiert worden. Die von der Hizmet-Bewegung inspirierten Gründer möchten ihren Mitgliedsvereinen, die sich in unterschiedlichen Bereichen engagieren, durch Vernetzung und Kooperationen Synergien verschaffen und zu ihrer Entwicklung beitragen. Ziel ist es, durch die Zusammenarbeit die gemeinnützigen Arbeiten bestmöglich zu gestalten. Aktuell zählt der Verband 63 Mitgliedsvereine.

Pressemitteilung: Internationaler Weltfrauentag 2019

vez-nrw.de/pressemitteilung-internationaler-weltfrauentag-2019/

Erkan Köktas

March 8, 2019



Seit mittlerweile 108 Jahren wird der Internationale Frauentag weltweit gefeiert.

In dieser langen Zeit hat sich zwar einiges in der gesellschaftlichen Rolle der Frau getan, jedoch wird dieser Tag verständlicherweise von vielen als Anlass genommen um auf die bestehenden globalen Nöte und Sorgen aufmerksam zu machen.

Heute ist es in Europa kaum vorstellbar, dass Frauen die Bewilligung des Ehemanns einholen müssten um ein eigenes Bankkonto zu eröffnen oder gar die Erlaubnis bräuchten um arbeiten zu können. Nichtsdestotrotz leben wir in einem Jahrtausend wo Frauen immer noch der Gewalt, Unterdrückung, Zwangsheirat, Frauenhandel und vielen weiteren menschenunwürdigen Umständen ausgeliefert sind.

Im vergangenen Jahr haben Politikerinnen in Deutschland folgende Forderungen ausgesprochen:

- Veränderungen der bestehenden Machtverhältnisse
- gleiche Gestaltungsrechte für Frauen und Männer: eine partnerschaftliche Aufteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit zwischen den Geschlechtern
- Gehaltsunterschiede aufheben und Rente für Frauen erhöhen
- Frauenanteil in Parlamenten steigern
- sexuelle Selbstbestimmung: Paragraf 219a, der Werbung für Schwangerschaftsabbrüche unter Strafe stellt, abschaffen

Für viele Frauen weltweit könnten diese Forderungen als „luxuriöse“ Ansprüche gelten. In zahlreichen afrikanischen Ländern bekommen acht von zehn arbeitenden Frauen gar keinen Lohn, würden sich diese Frauen über einen Gender Pay Gap Gedanken machen?

Könnten sich in der heutigen Türkei, wo über 17.000 Frauen unrechtmäßig inhaftiert sind, sich über Gleichberechtigung und gesellschaftliche Teilhabe äußern? Im Jahre 2017 wurden 140.000 Fälle von physischer und psychischer Gewalt in Deutschland registriert. An jedem 3. Tag wird eine Frau in Deutschland durch partnerschaftliche Gewalt umgebracht.

Haben wir wirklich immer noch einen Grund den Internationalen Weltfrauentag zu feiern?

Wir als Verband Engagierte Zivilgesellschaft in NRW denken schon!

Die Frauenrechte unterstreichen die Prinzipien der Universalität und Unteilbarkeit aller Menschenrechte. Menschenrechte können stets nur in ihrer Gesamtheit verwirklicht werden. Jegliches Engagement, jeder Dienst und jede Bemühung sich für Frauen- und Menschenrechte einzusetzen ist eine ehrenvolle Aufgabe. Wir als Verband bedanken uns bei allen Mitgliedsvereinen die uns auf diesem Wege unterstützen.

Auch wenn noch viel zu tun ist, sehen wir, dass schon viel getan wurde. Auch wenn der erwünschte Erfolg noch nicht da ist, wissen wir, dass Erfolg nicht nur eine Errungenschaft ist wenn sie Vollkommen ist, so bleibt der Weg immer das Ziel...

Azize Göz

Vorstandsmitglied, Sprecherin der Frauenplattform

Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.

Der „Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.“ (VEZ NRW) ist ein Verband für Vereine in Nordrhein-Westfalen, die sich in den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales engagieren. Gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen möchte der VEZ NRW durch zivilgesellschaftliche Projekte Lösungsansätze für gesellschaftliche, sozio-kulturelle, und humanitäre Herausforderungen entwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt der Verbandsaktivitäten liegt in der Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

Im Juni 2014 ist der VEZ NRW durch die Zusammenarbeit von acht gemeinnützigen Gründungsmitgliedern initiiert worden. Die von der Hizmet-Bewegung inspirierten Gründer möchten ihren Mitgliedsvereinen, die sich in unterschiedlichen Bereichen engagieren, durch Vernetzung und Kooperationen Synergien verschaffen und zu ihrer Entwicklung beitragen. Ziel ist es, durch die Zusammenarbeit die gemeinnützigen Arbeiten bestmöglich zu gestalten. Aktuell zählt der Verband 63 Mitgliedsvereine.

„Internationaler Tag gegen Rassismus am 21. März“

vez-nrw.de/internationaler-tag-gegen-rassismus-am-21-maerz/

Erkan Köktas

March 21, 2019



Der 21. März wurde im Jahre 1966 von den Vereinten Nationen als „Internationaler Tag zur Überwindung von Rassendiskriminierung“ ausgerufen.

Der Internationale Tag des Kampfes gegen Rassismus und Newruz, das auch das Fest des harmonischen Zusammenlebens in der Natur bedeutet, werden am selben Tag begangen. Diese Tage geben Anlass dazu, daran zu erinnern, dass nicht nur Menschen, sondern alle Lebewesen in Frieden miteinander leben sollten.

Wir sind tief erschüttert angesichts des Terroranschlags auf betende Muslime in Christchurch, Neuseeland bei dem 50 Menschen getötet und mehrere Personen verletzt wurden. Dieser Menschenhass ist Gift für den Weltfrieden. Unsere Gebete und Gedanken sind bei den Angehörigen der Opfer. Den Verletzten wünschen wir baldige Genesung.

Den Worten von Herrn Fethullah Gülen in seiner Beileidsbekundung;

„Unabhängig davon, welches Verständnis oder welcher Glaube als Vorwand genommen wird, Terror ist vor allem ein Akt der Gewalt und eine Lösung kann nur herbeigeführt werden, wenn die Menschheit zusammensteht. Der Kampf gegen die Unfähigkeit, Unterschiede zu tolerieren, sollte mit Bildung und Dialog fortgesetzt werden.“

schließen wir uns als wichtigen Lösungsansatz an. Wir bitten unsere Mitgliedsvereine dem Aufruf zu folgen, Ihre Bemühungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ungebrochen fortzuführen, und somit ein Zeichen gegen Rassismus und gegen jedwede Spaltung zu setzen.

Die neuseeländische Premierministerin Jacinda Ardern und die Neuseeländer gaben die beste Antwort auf diese Art von Angriff gegen den Weltfrieden und gegen die Menschlichkeit. Mit den wichtigen Worten „We are One“ zeigte Sie, dass Sie versöhnen will und auf Zusammenhalt setzt und die Teilung der Gesellschaft nicht zulässt.

In unserem Land, in dem Menschen aus vielen Kulturen in Harmonie leben, verdienen die Bemühungen unserer Kanzlerin und aller Menschen die gegen Rassismus und gegen Spaltung zusammenstehen jede Art von Anerkennung.

Allen, die Newruz, das neue Jahr und den Frühling begrüßen, wünschen wir ein gesundes, friedvolles und sorgenfreies Fest und Jahr. Wir hoffen zum Newruz auf eine friedliche Welt – auf eine Welt, die wir aktiv zum Besseren gestalten können.

Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.

Der „Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.“ (VEZ NRW) ist ein Verband für Vereine in Nordrhein-Westfalen, die sich in den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales engagieren. Gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen möchte der VEZ NRW durch zivilgesellschaftliche Projekte Lösungsansätze für gesellschaftliche, sozio-kulturelle, und humanitäre Herausforderungen entwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt der Verbandsaktivitäten liegt in der Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

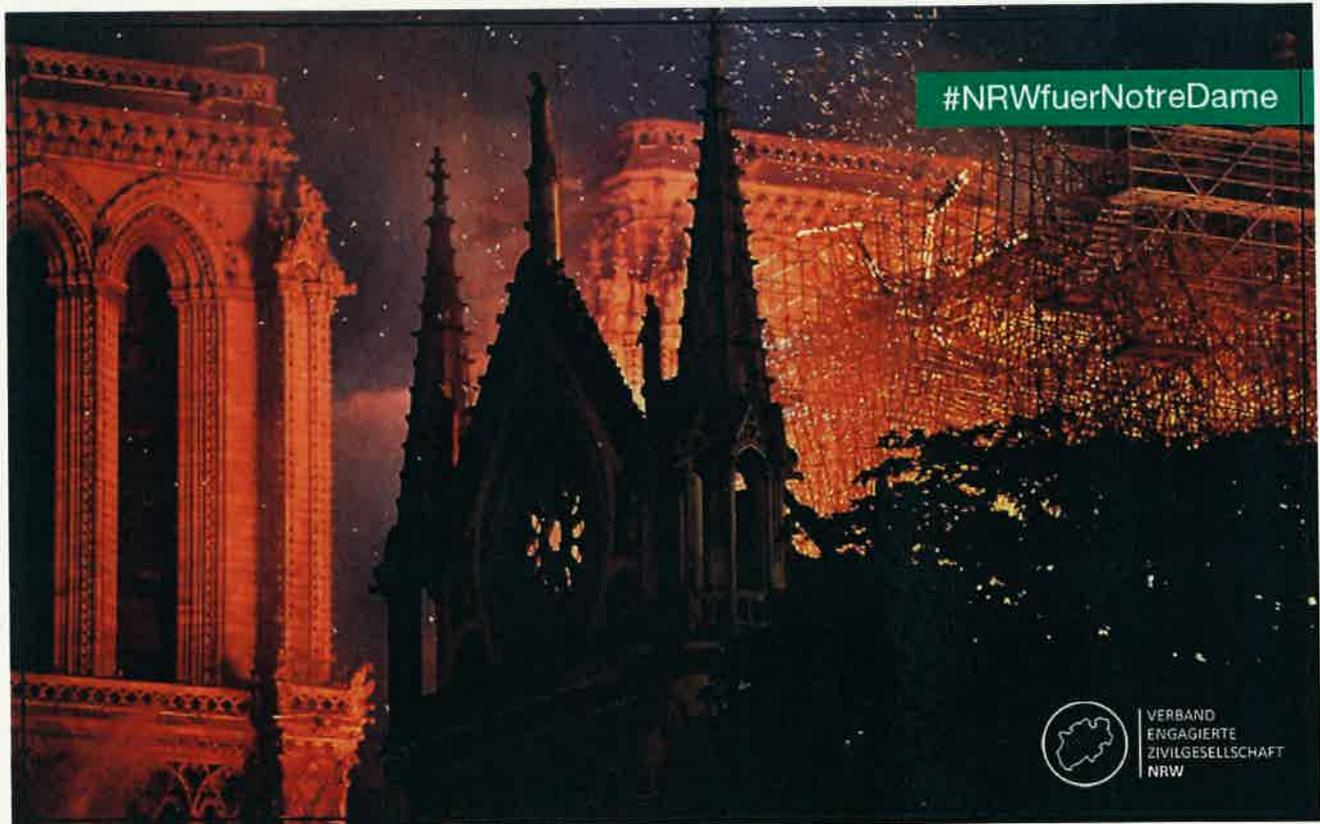
Im Juni 2014 ist der VEZ NRW durch die Zusammenarbeit von acht gemeinnützigen Gründungsmitgliedern initiiert worden. Die von der Hizmet-Bewegung inspirierten Gründer möchten ihren Mitgliedsvereinen, die sich in unterschiedlichen Bereichen engagieren, durch Vernetzung und Kooperationen Synergien verschaffen und zu ihrer Entwicklung beitragen. Ziel ist es, durch die Zusammenarbeit die gemeinnützigen Arbeiten bestmöglich zu gestalten. Aktuell zählt der Verband 63 Mitgliedsvereine.

Brand der Kathedrale Notre-Dame de Paris – Anteilnahme des VEZ in NRW

vez-nrw.de/brand-der-kathedrale-notre-dame-de-paris-anteilnahme-des-vez-in-nrw/

Erkan Köktas

April 17, 2019



Unterstützung der Initiative #NRWfuerNotreDame, Aufruf des Ministerpräsidenten Armin Laschet

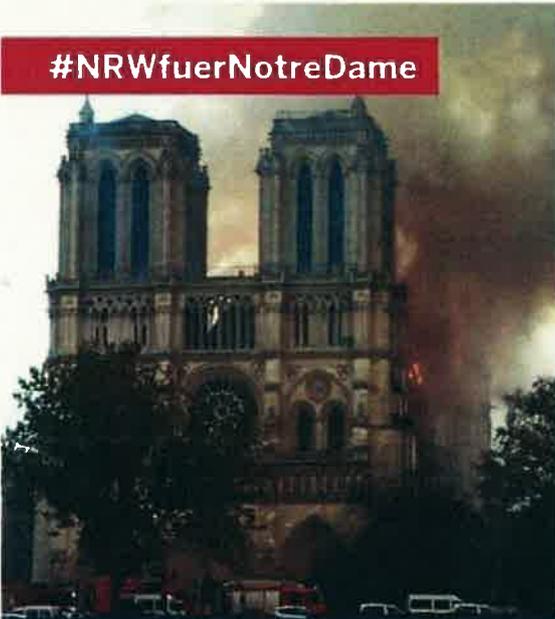
Die Bilder des brennenden Gotteshauses Notre Dame de Paris haben uns sehr erschüttert. Unsere Gedanken und Gebete sind bei unseren christlichen Nachbarn und Freunden. Gemäß dem Zitat von dem großen Denker Karl Rahner "Im Lande Gottes wohnt keine Resignation" wissen wir, dass ein Unglück auch immer ein Anlass ist, unser Gottvertrauen und den Zusammenhalt der Gemeinschaft zu stärken.

Wir hoffen, dass Notre-Dame de Paris („Unsere Liebe Frau von Paris“) die als größte Emporenkirche der Jungfrau Maria geweiht wurde, wieder in ihrem Glanz erstrahlen wird.

Mit der Initiative #NRWfuerNotreDame ruft Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) zu Spenden für die schwer brandgeschädigte Pariser Kathedrale auf. Für die schnelle Wiederaufbauhilfe sei gemeinsam mit der Deutschen UNESCO-Kommission ein spezielles Spendenkonto eingerichtet worden, teilte Laschet am Dienstag in Düsseldorf mit.

Wir teilen den Aufruf unseres Ministerpräsidenten und derzeitigen Bevollmächtigten der Bundesrepublik für die deutsch-französischen kulturellen Beziehungen und bitten unsere Mitgliedsvereine und Freunde die Aktion zu unterstützen.

#NRWfuerNotreDame



„Mit keinem Land verbinden uns so intensive Beziehungen wie mit Frankreich. Die Kathedrale Notre Dame de Paris ist ein gemeinsamer Ort der deutsch-französischen und europäischen Geschichte. Die Schäden von Notre Dame berühren Millionen Menschen hier bei uns ähnlich wie in Frankreich. Mit unserer Initiative „NRW für Notre Dame“ geben wir jedem Bürger und Unternehmen in Nordrhein-Westfalen die Gelegenheit, am Wiederaufbau mitzuwirken.

Wir sind froh, mit der deutschen UNESCO-Kommission in Bonn dafür einen engagierten Partner gewonnen zu haben.“

Ministerpräsident Armin Laschet

16. April 2019

SPENDENKONTO UNESCO / STICHWORT: NRW FÜR NOTRE DAME
IBAN: DE71370501981914191414 / BIC: COLSDE33

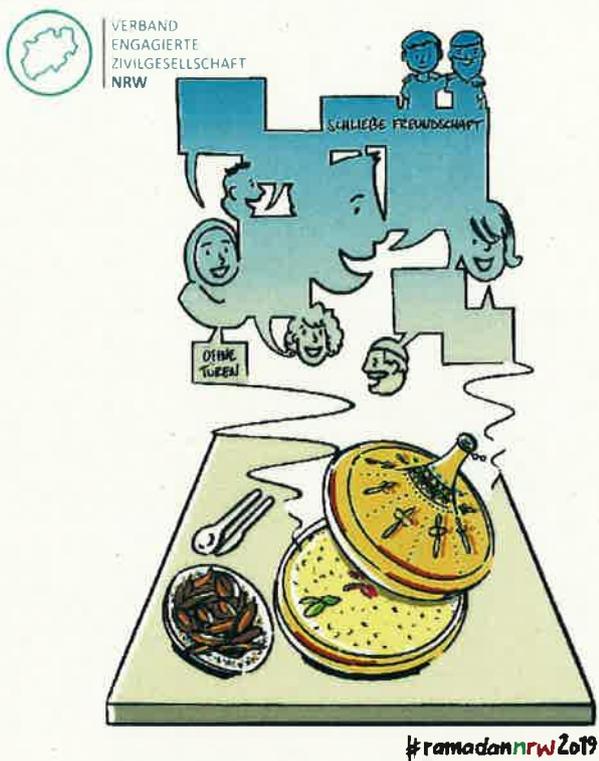


Verband lädt zur Teilnahme an Ramadan-Aktion ein

vez-nrw.de/verband-laedt-zur-teilnahme-an-ramadan-aktion-ein/

Erkan Köktas

May 6, 2019



VERBAND
ENGAGIERTE
ZIVILGESELLSCHAFT
NRW

SCHLIEßE FREUNDSCHAFT

ÖFFNE TÜRZEN!

#ramadannrw2019

Verband startet Ramadan-Aktion

ramadan.nrw
DIALOG - VERSTÄNDIGUNG - FREUNDSCHAFT

Das Projekt wurde ausgezeichnet:


**Netzwerk
Nachbarschaft**


**VEZNRW
EHRENAMTSPREIS**

nominiert für:


**DEUTSCHER
ENGAGEMENT
PREIS**

Pressemitteilung Düsseldorf, 06.05.2019

Durch eine einzigartige Aktion können auch in diesem Jahr interessierte Menschen bei Gastfamilien am Fastenbrechen im Ramadan teilnehmen. Die Anmeldung geschieht ausschließlich über die Webseite www.ramadan-nrw.de.

In der Zeit vom 6. Mai bis 3. Juni 2019 ist der Monat Ramadan – Fastenzeit für Muslime. Der Ramadan gilt im Islam als eine Zeit der Hingabe zu Gott, eine Zeit der Begegnung, des Miteinanders und des Dialogs.

Der Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V. (VEZ NRW) startet zum diesjährigen Fastenmonat Ramadan erneut die Aktion „ramadan-nrw“ mit dem Ziel, Brücken des Dialogs, der Verständigung und der Freundschaft aufzubauen und zu vertiefen. Die Teilnahme ist kostenlos und lebt vom ehrenamtlichen Engagement der Gastfamilien. Mehr als 150 Personen der Mehrheitsgesellschaft haben sich letztes Jahr über die Webseite angemeldet und an einer solchen Begegnung teilgenommen. Unter der Rubrik Eindrücke auf der Webseite www.ramadan-nrw.de finden Sie auch Rückmeldungen der teilnehmenden Personen aus solch einer Zusammenkunft.

Die Initiative „ramadan-nrw“ kann als Friedens- bzw. Nachbarschaftsprojekt positive Impulse in die Gesellschaft setzen, die gerade in diesen Zeiten von vermehrter Ausgrenzung und Abschottung enorm wichtig ist. Daher profitiert die Gesamtgesellschaft in der wir leben direkt von dem Projekt.“, so der Vorstandsvorsitzende des Verbands engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V. (VEZ NRW), Genç Osman Esen.

Aufgrund der großen kulturellen und religiösen Vielfalt in Nordrhein-Westfalen wird es immer wichtiger Mitbürgerinnen und Mitbürger mitzunehmen und religiöse Rituale und deren Hintergründe zu erläutern. Mit dem Projekt wird beabsichtigt, einen Beitrag zur Schaffung einer lebenswerteren Gesellschaft zu leisten. Dafür ist es erforderlich, dass die Kenntnisse über religiöse Feierlichkeiten, wie die jüdische Chanukka, das christliche Weihnachtsfest und auch die muslimische Fastenzeit im Ramadan nicht verloren gehen.

In diesem Sinne empfiehlt VEZ in NRW e.V. Einladungen zu entsprechen, an Veranstaltungen teilzunehmen, aber auch selber interreligiöse Veranstaltungen zu organisieren.

Als Zivilgesellschaft möchten wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken, indem wir Begegnungen schaffen, in denen Vielfalt und Akzeptanz im Fokus stehen. Ziel ist es einen konstruktiven Beitrag für eine friedliche und offene Gesellschaft zu leisten.

Hanife Tosun, Vorstandmitglied im VEZ NRW, sagt: „die direkte Begegnung ist eine sehr effektive Art Menschen aus verschiedenen Kulturen und Religionen kennenzulernen und Vorurteile abzubauen. Durch einen Besuch in einer muslimischen Familie, die mit Gastfreundschaft und Offenheit jeden Besucher willkommen heißt, bekommen Interessierte die Möglichkeit, einen Einblick in ein muslimisches Familienleben zu gewinnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Vor allem kommt es beim gemeinsamen Essen zu anregenden und interessanten Gesprächen.“ Die Türen stehen dabei jedem offen, ob religiös oder nicht-religiös.“

Nähere Informationen zur Teilnahme und zum Fastenmonat Ramadan finden sie unter www.ramadan-nrw.de Dort können Sie sich auch direkt anmelden.

dialog-nrw

Dialog-nrw ist die Dialog Plattform des VEZ in NRW und eine Kooperationsplattform zwischen den Vereinen Interkultureller Dialog e.V. (Köln), Interkulturelles Dialogzentrum e.V. (Dortmund), Ruhrdialog e.V. (Essen) und Rumiform am Rhein e.V. (Düsseldorf). Dialog-nrw ist gemeinnützig und setzt sich durch konkrete und nachhaltige Projekte für interreligiösen und interkulturellen Dialog ein.

Diese Vereine wurden von Menschen gegründet, die in Hizmet (der "Gülen-Bewegung") aktiv sind. Das Engagement von Hizmet für interreligiösen und interkulturellen Dialog ist aus einzelnen lokalen Initiativen vor Ort entstanden und in vielfältiger Form gewachsen. Als gemeinnützige Vereine setzen sich alle vier Dialogvereine für Demokratie und Menschenrechte und die damit verbundenen Werte, wie Schutz der Menschenwürde, Meinungs- und Religionsfreiheit, Gleichheit, Frieden, Solidarität, Toleranz und gesellschaftliche Teilhabe ein. Demnach besteht die zentrale Aufgabe der Vereine darin, den Dialog zwischen Menschen verschiedener Kulturen und Religionen zu fördern.

Durch Dialoge sollen Vorurteile abgebaut, Gemeinsamkeiten bewusst gemacht und somit Einheit in der kulturellen Vielfalt erreicht werden.

Unsere Verfassung feiert ihren 70. Geburtstag

vez-nrw.de/unsere-verfassung-feiert-ihren-70-geburtstag/

Erkan Köktas

May 22, 2019



Der 23. Mai 1949 war die Geburtsstunde des Grundgesetzes und unserer repräsentativ-parlamentarischen Ordnung.

Die Mütter und Väter des Grundgesetzes wussten, dass Demokratie auf Voraussetzungen beruht, die eine Verfassung allein nicht garantieren kann. Demokratie beansprucht nämlich einen Einsatz am Gemeinwesen. Sie ist abhängig von Demokratinnen und Demokraten, die bereit sind sich zu engagieren und anzupacken. Sie ist abhängig von Bürgerinnen und Bürger, die den anderen als Gleichen respektieren und das eigene Interesse nicht absolut setzen, die den Mut zum offenen, aber fairen Meinungsstreit und den gleichen Mut zum Kompromiss haben. Und dies setzt ein Interesse am Gemeinwesen voraus.

Wir leben in einer bedeutenden Demokratie mit stabilen Institutionen. Deutschland hat eine weltoffene Gesellschaft mit gut informierten und engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Doch gerade, weil wir in einer stabilen Ordnung leben, liegt es in unserer Verantwortung uns selbstbewusst den Herausforderungen zu stellen, denen die Demokratie entgegengesetzt ist.

Und dies sollten wir gemeinsam tun. Dazu gehört die Bereitschaft, auf andere zuzugehen und Anteil am öffentlichen Leben zu nehmen, sei es durch öffentliche Kommentierung der Ereignisse, durch Teilnahme an Angeboten der Zivilgesellschaft oder aber auch, dass man gemeinsam neue Angebote zur gesellschaftlichen Teilhabe schafft.

Heute, am Tag des Grundgesetzes wird uns bewusst, wie bedingt die Demokratie ist. Demokratie ist nicht, Demokratie wird ständig.

Fördern wir also, sowohl aus gegebenem Anlass als auch in Zukunft durch eine aktive Teilnahme an der Gesellschaft die Werte unseres Grundgesetzes, sowie den gegenseitigen Respekt in unserer Gemeinschaft.

In diesem Sinne: „Herzlichen Glückwunsch liebe Bundesrepublik“

Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.

Der „Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.“ (VEZ NRW) ist ein Verband für Vereine in Nordrhein-Westfalen, die sich in den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales engagieren. Gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen möchte der VEZ NRW durch zivilgesellschaftliche Projekte Lösungsansätze für gesellschaftliche, sozio-kulturelle, und humanitäre Herausforderungen entwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt der Verbandsaktivitäten liegt in der Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

Im Juni 2014 ist der VEZ NRW durch die Zusammenarbeit von acht gemeinnützigen Gründungsmitgliedern initiiert worden. Die von der Hizmet-Bewegung inspirierten Gründer möchten ihren Mitgliedsvereinen, die sich in unterschiedlichen Bereichen engagieren, durch Vernetzung und Kooperationen Synergien verschaffen und zu ihrer Entwicklung beitragen. Ziel ist es, durch die Zusammenarbeit die gemeinnützigen Arbeiten bestmöglich zu gestalten. Aktuell zählt der Verband 64 Mitgliedsvereine.

Tag der Nachbarn am 24. Mai 2019

vez-nrw.de/tag-der-nachbarn-am-24-mai-2019/

Erkan Köktas

May 23, 2019



Tag der Nachbarn am 24. Mai 2019

Morgen ist „Tag der Nachbarn“ – Aus Nachbarn werden Freunde

Zum Tag der Nachbarn am 24. Mai rufen das Bundesfamilienministerium und die nebenan.de Stiftung Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Kindertagesstätten, Schulen, Mehrgenerationenhäuser sowie lokale Geschäfte und Cafés dazu auf, bundesweit Nachbarschaftsfeste zu organisieren.

Der Aktionstag soll dazu beitragen, Menschen zusammenzubringen, die sich sonst nur flüchtig im Hausflur oder auf der Straße begegnen. Gleichzeitig setzt der Tag der Nachbarn ein Zeichen gegen Vereinsamung und für ein nachbarschaftliches Miteinander in der Gesellschaft. Menschen aus dem gleichen Viertel veranstalten zusammen kleine oder große Feste, lernen sich besser kennen und wirken so der zunehmenden Anonymisierung der Nachbarschaft entgegen.

Der VEZ NRW möchte einen Beitrag zur Schaffung einer lebenswerteren Nachbarschaft leisten. In diesem Sinne empfehlen und motivieren wir unsere 64 Mitgliedsvereine Einladungen zu entsprechen, an Veranstaltungen teilzunehmen, aber auch selber interkulturelle- und interreligiöse Veranstaltungen zu organisieren.

Wir nehmen unser Projekt ramadan-nrw zum Anlass um Nachbarn einzuladen und das offene Miteinander im lokalen Umfeld zu fördern. Wir unterstützen damit das brückenbauende Engagement der **nebenan.de Stiftung**, denn die Nachbarschaftspflege gehört auch zu den moralischen und religiösen Pflichten von Muslimen.

Wie alle Religionen legt der Islam besonderen Wert auf die zwischenmenschlichen Beziehungen und stellt insbesondere Regeln für die Beziehungen mit den Nachbarn auf. Der Mensch lebt in einem sozialen Umfeld, in Gesellschaft, und der Islam legt großen Wert darauf, dass sich Muslime für den Gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen.

Muslime tragen in diesem Rahmen nicht nur Verantwortung für sich selbst und ihre Angehörigen, sondern auch für den Umgang und die Kommunikation mit ihren Nachbarn.

Gott spricht im Koran: „...**und erweist den Eltern Wohltaten auf beste Weise, sowie den Verwandten, den Waisen, den Bedürftigen, den Nachbarn, die euch nahe stehen (als Angehörige, als Mitbewohner oder im Glauben) und den Nachbarn, die euch fern sind (also weder mit euch verwandt sind noch den Glauben mit euch teilen), dem Gefährten an eurer Seite (unterwegs, innerhalb der Familie, am Arbeitsplatz und so weiter)...**“ [1]

Der Prophet (Friede sei mit Ihm) beschreibt unsere Verantwortung gegenüber unseren Nachbarn in acht Punkten:

1. Sie zu besuchen, wenn sie krank sind
2. Bei ihrer Bestattung anwesend zu sein
3. Ihnen Geld zu leihen, wenn sie darum bitten
4. In ihrer Not Ihnen zu helfen
5. Ihnen zu gratulieren, wenn ihnen etwas Gutes widerfährt
6. Sie zu trösten, wenn ein Unglück sie trifft
7. sein Haus nicht zu hoch zu bauen, so dass man damit den Wind (die Sonne und die Sicht) des Nachbarn hindert
8. die Nachbarn nicht merken zu lassen, was zu Hause gekocht wird. Und wenn man das doch tut, ihnen hiervon zu geben. [2]

Weiterhin gibt Er (Friede sei mit Ihm) uns Menschen einen Rat um über Freundschaft und Nachbarschaft Gottgefälligkeit zu erlangen:

“Der beste Freund ist für Gott der, der seinen Freund am besten behandelt. Und der beste Nachbar ist der, der seinen Nachbarn am besten behandelt.” und fordert uns indirekt auf, gute Nachbarn zu sein. [3]

Quellen:

[1] Ali Ünal – Der Koran, Sure 4 Vers 36, Seite 231

[2] Madschma' az-Zawāid, VIII, 168-170.

[3] Dārimī, Siyer, 3.



Watch Video At: https://youtu.be/NMya_79fCn8

Der Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW wird mit 1.000 Euro durch die Town & Country Stiftung gefördert

vez-nrw.de/der-verband-engagierte-zivilgesellschaft-in-nrw-wird-mit-1-000-euro-durch-die-town-country-stiftung-gefoerdert/

Erkan Köktas

June 6, 2019



Düsseldorf/Köln, 03.06.2019 – Die Integration von Zugewanderten in die Mehrheitsgesellschaft ist eine große (finanzielle) Herausforderung. Deshalb erhielt der Verband engagierte Zivilgesellschaft NRW für sein bemerkenswertes Engagement bei der Integration von Kindern und Jugendlichen eine Förderung in Höhe von 1.000 Euro von der Town & Country Stiftung. Der Verband organisiert in diesem Jahr erneut ein Kinderferiencamp für zugewanderte und deutsche Kinder mit Spiel, Spaß und kulturellem Austausch.

Getreu dem Motto „Dialog und Austausch für eine vielfältige und pluralistische Gesellschaft“ setzt sich der Verband engagierte Zivilgesellschaft unter anderem für die Integration und Akzeptanz von zugewanderten Menschen ein. Seit 2017 organisiert der Verband jährlich ein Kinderferiencamp für deutsche Schülerinnen und Schüler und Kinder mit Zuwanderungserfahrung. Ziel des Projektes ist es, den Austausch zwischen den Kindern und Jugendlichen durch gemeinsame Freizeit- und Sportaktivitäten sowie Film-, Musik- und Theaterabende zu fördern.

„Besonders wichtig ist es uns, die Kinder mit unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammen zu bringen und so eventuelle Barrieren langfristig abzubauen. Durch engagierte Mentoren fördern wir die Leistungen von Schülern und Schülerinnen und zugleich fordern wir von den Kindern und Jugendlichen ihr volles Potential auszuschöpfen“, betonte Enes Elmas, Vorstandsmitglied des Verbandes engagierte Zivilgesellschaft.

Die Förderung der Town & Country Stiftung soll für die Umsetzung des diesjährigen Sommerferien-camps aufgewendet werden. „Die Unterstützung des Projektes verhilft den Kindern ihr soziales Verhalten durch gemeinschaftliches Zusammenleben und pädagogische Unterstützung zu stärken“ sagte Marija Bozic, Botschafterin der Town & Country Stiftung.

Die Town & Country Stiftung vergibt bereits zum siebten Mal in Folge den Town & Country Stiftungspreis zugunsten von benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Der diesjährige Spendentopf beinhaltet Fördermittel in einer Gesamthöhe von fast 600.000 Euro. Bundesweit werden 500 gemeinnützige Einrichtungen und Projekte mit jeweils 1.000 Euro gefördert. Zusätzlich wird ein herausragendes Projekt pro Bundesland mit einem zusätzlichen Förderbetrag von je 5.000 Euro prämiert. Diese finale Auszeichnung findet im Rahmen der Town & Country Stiftungsgala im Herbst 2019 statt.

Über die Town & Country Stiftung:

Die Town & Country Stiftung wurde 2009 von Gabriele und Jürgen Dawo gegründet und unterstützt mit dem Stiftungspreis gemeinnützige Einrichtungen, die sich für benachteiligte, kranke und behinderte Kinder und Jugendliche einsetzen. Dank des Engagements der Town & Country Lizenzpartner kann die Stiftung jährlich bedürftige Kinder und Familien fördern und freut sich über weitere Unterstützer.

Weitere Informationen zur Town & Country Stiftung finden Sie unter www.tc-stiftung.de

Honorarfreies Bildmaterial zum Herunterladen finden Sie unter <http://bit.ly/2WdTo2l>

Der Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.

Der „Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.“ (VEZ NRW) ist ein Verband für Vereine in Nordrhein-Westfalen, die sich in den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales engagieren. Gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen möchte der VEZ NRW durch zivilgesellschaftliche Projekte Lösungsansätze für gesellschaftliche, sozio-kulturelle, und humanitäre Herausforderungen entwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt der Verbandsaktivitäten liegt in der Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

Im Juni 2014 ist der VEZ NRW durch die Zusammenarbeit von acht gemeinnützigen Gründungsmitgliedern initiiert worden. Die von der Hizmet-Bewegung inspirierten Gründer möchten ihren Mitgliedsvereinen, die sich in unterschiedlichen Bereichen engagieren, durch Vernetzung und Kooperationen Synergien verschaffen und zu ihrer Entwicklung beitragen. Ziel ist es, durch die Zusammenarbeit die gemeinnützigen Arbeiten bestmöglich zu gestalten. Aktuell zählt der Verband 64 Mitgliedsvereine.

Der islamische Monat Muharram, Aschura-Tag und Kerbela

vez-nrw.de/der-islamische-monat-muharram-aschura-tag-und-kerbela/

Erkan Köktas

September 10, 2019



Pressemitteilung Düsseldorf, 09.09.2019

Der islamische Monat Muharram, Aschura-Tag und Kerbela

„Jeder Tag ist Aschura und jeder Ort ist Kerbela [1]“ ein Leitgedanke, den Muslime aufrechterhalten, um an das Gute und an das Böse im Leben zu erinnern und ihr eigenes Leben und Umfeld dementsprechend zu gestalten.

Auch wenn die Ereignisse, die zu dieser Erkenntnis führten, einmalig in der Geschichte sind, stehen sie durch ihren Symbolcharakter stellvertretend bis in unsere Zeit, in der Gutes aber auch Tyrannei und Böses existieren.

Was geschah am Aschura-Tag und in "Kerbala"?

An diesem Schicksalsdatum gedenken Muslime vor allem an das traurige Ereignis in Kerbela, wo Hüseyin, der Enkel des Propheten Mohammad (fsm), und etwa siebzig seiner Gefährten, einer riesigen Armee des Tyrannen Yezid [2] gegenüber standen. Dieser wollte sich seine eigene Herrschaft durch den Tod der Nachfahren des Propheten (fsm) sichern. So wurden die engsten Verwandten des Propheten (fsm), darunter viele Frauen und Kinder, zunächst in die heiße Wüste getrieben, geschwächt und letztendlich brutal ermordet.

Gleichzeitig ist der 10. Tag des Monat Muharram der Aschura Tag, an dem als Dank traditionell die Süßspeise Aschura an Freunde und Verwandte verteilt wird. Nach Überlieferungen zufolge geschahen an diesem Tag Ereignisse, die einen Wendepunkt im Leben vieler Propheten darstellen.

Vom Propheten Adam, dessen Reue an diesem Tag angenommen wurde, bis zum Propheten Jonas, der sich mit Gottes Hilfe aus dem Bauch des Wals retten konnte.

Insbesondere soll die Süßspeise an die Gläubigen in der Arche Noah erinnern, deren Mahl, vor der Landung auf dem Berg Dschudi, am 10. Muharrem, aus der Mischung der restlichen Lebensmittel zusammengesetzt waren und mit Gottes Hilfe für alle reichte. Der feste Glaube an die Barmherzigkeit Gottes und niemals die Hoffnung aufzugeben, begleiten die Gläubigen in diesem Monat.

Gerne möchten wir an Muharram, unsere Alevitischen FreundInnen, in tiefer Trauer um Ehlibeyt [3], eine besinnliche Fastenzeit wünschen. Sie gedenken u.a. an die 12 Imame, besonders an den Imam Hüseyin und seine Gefolgschaft, die durch ihren Einsatz für Werte, Gerechtigkeit und Freiheit, zu unvergesslichen Vorbildern wurden.

Möge Gott alle Gebete und den Trauer annehmen und über die Reflexion dieser Ereignisse, die Sinnhaftigkeit unserer Handlungen stets überprüfen.

[1] Kerbela bedeutet auf Assyrisch „der unheilvolle Ort“. Diese Stadt liegt in der Wüste, etwa 100 Kilometer südöstlich von der irakischen Hauptstadt Bagdad entfernt.

[2] Yezid ist der damalige Herrscher der Umayyaden. In der gesamten islamischen Welt, sei es unter Aleviten, Sunniten, oder Schiiten wird Yezid für seine Taten von Kerbela verflucht.

[3] Ehlibeyt: Direkte Nachfahren des Propheten Mohammed (fsm)

Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.

Der „Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.“ (VEZ NRW) ist ein Verband für Vereine in Nordrhein-Westfalen, die sich in den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales engagieren. Gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen möchte der VEZ NRW durch zivilgesellschaftliche Projekte Lösungsansätze für gesellschaftliche, sozio-kulturelle, und humanitäre Herausforderungen entwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt der Verbandsaktivitäten liegt im Bildungsbereich.

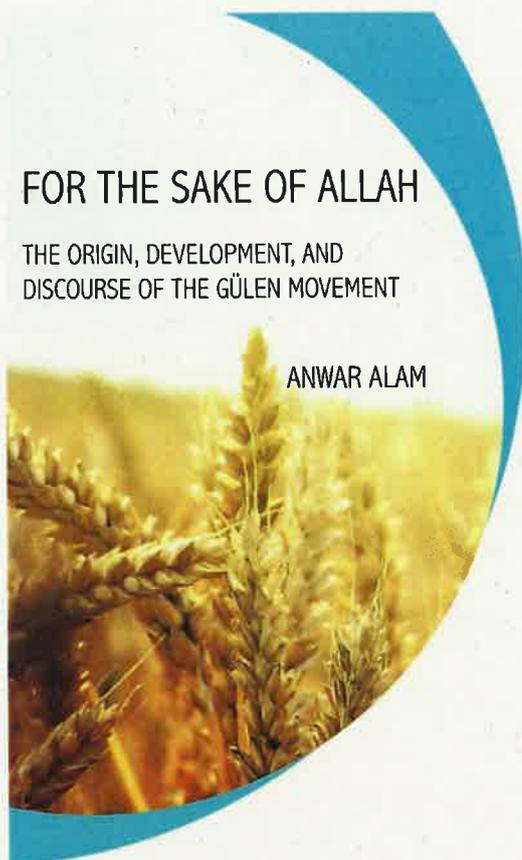
Im Juni 2014 ist der VEZ NRW durch die Zusammenarbeit von acht gemeinnützigen Gründungsmitgliedern initiiert worden. Die von der Hizmet-Bewegung inspirierten Gründer möchten ihren Mitgliedsvereinen, die sich in unterschiedlichen Bereichen engagieren, durch Vernetzung und Kooperationen Synergien verschaffen und zu ihrer Entwicklung beitragen. Ziel ist es, durch die Zusammenarbeit die gemeinnützigen Arbeiten bestmöglich zu gestalten. Aktuell zählt der Verband 61 Mitgliedsvereine.

Lesung – For the sake of Allah

vez-nrw.de/lesung-for-the-sake-of-allah/

Erkan Köktas

September 10, 2019



dialog-nrw ist die Dialogplattform des VEZ in NRW e.V.
www.dialog-nrw.de

dialog-nrw
VIELFALT - BEGEGNUNG - ENGAGEMENT

LESUNG

„Für das Wohlgefallen Gottes“

heißt das neue Buch des Leiters der „Policy Perspectives Foundation“ in Neu Delhi. Seit über zehn Jahren beschäftigt sich der Autor und Leiter der Policy Perspective Foundation in Neu Delhi im Rahmen seiner Feldforschung systematisch mit den religiösen, pädagogischen, politischen und sozialen Dynamiken der Hizmet Bewegung.

Die Lesung wird in englischer Sprache stattfinden.

Prof. Dr. Anwar Alam

Professor of International Relations,
Policy Perspectives Foundation,
New Delhi

Wo

Evangelische Stadtakademie
Bastionstraße 6
40213 Düsseldorf

Anmeldung: info@dialog-nrw.de

VEZ in NRW e.V. - Stephanstr. 3, 40599 Düsseldorf

Wann

25. September 2019
19:00 – 21:15 Uhr
Saal 1



Kooperationspartner:

**Evangelische Stadtakademie
Düsseldorf**



**RUMIFORUM
AM RHEIN**

ein wichtiges Motto für ein neues Globalisierungsmodell ist „think global, act local“. Diesem Leitgedanken folgend hat sich die Hizmet-Bewegung schon in den 90er Jahren zum Ziel gesetzt, einen Beitrag für den gesamtgesellschaftlichen Frieden durch Offenheit, Transparenz und gegenseitigem Respekt zu leisten.

Hierfür und mit dem Ziel Gottes Wohlgefallen zu erlangen engagierten sich einige Menschen. Dieses Engagement entwickelte sich zu der globalen Hizmet-Bewegung. Sie versucht nun in mehr als 150 Ländern auf der Welt Bildung, Freundschaft und Harmonie zu fördern und als eine „Insel des Friedens“ für alle Menschen aus verschiedenen ethnischen, kulturellen und religiösen Hintergründen in der Gesellschaft zu agieren.

Mit genau diesem Phänomen hat sich auch Prof. Dr. Anwar Alam in seinem neuen Buch „Für das Wohlgefallen Gottes“ befasst. Seit über zehn Jahren beschäftigt sich der Autor und Leiter der Policy Perspective Foundation in Neu Delhi im Rahmen seiner Feldforschung systematisch mit den religiösen, pädagogischen, politischen und sozialen Dynamiken der Hizmet Bewegung.

Veranstaltungsort

Haus der Kirche, Bastionstraße 6, 40213 Düsseldorf

Kooperationspartner

Evangelische Stadtakademie Düsseldorf,

Dialog NRW e.V.

Referent/in

Prof. Dr. Anwar Alam

Fridays for future: – Aufruf des VEZ in NRW

vez-nrw.de/fridays-for-future-aufruf-des-vez-in-nrw/

Erkan Köktas

September 20, 2019



Pressemitteilung Düsseldorf, 20.09.2019

„Selbst wenn ihr wüsstet, dass die Welt gleich untergeht, pflanzt den Spross in eurer Hand“ (Prophet Muhammed s.a.v.)

Fridays for future: – Aufruf des VEZ in NRW

Unterstützung der Initiative – #AlleFürsKlima!

Am Freitag, den 20.9. tagt in Berlin das Klimakabinett. Am selben Tag findet der dritte weltweite #Klimastreik der FridaysforFuture-Bewegung statt. Tausende Menschen wollen auch in Nordrhein-Westfalen für die Einhaltung des Pariser Klimaschutz-Abkommens auf die Straße gehen.

Die dramatischen Folgen der Klimakrise werden uns immer bewusster. Viele Veränderungen bemerken wir bereits in unserem Alltag. Sie ist eines der größten Herausforderungen, die uns als Menschen bevorstehen. Um dieser Herausforderung entgegen zu können, brauchen wir ein verändertes Verständnis von Natur und Umwelt. Die Natur ist für uns und für unsere Nachwelt zu bewahren, sie ist ein unersetzbares Gut. Alle Lebewesen haben an ihr Rechte. Der Mensch muss die Rechte anderer Lebewesen achten, egoistische Zerstörung, muss enden.

Unsere Lebensweise müssen wir überdenken und nachhaltiger handeln.

Es freut uns, dass viele unserer Mitgliedsvereine bereits ihre Unterstützung des Aufrufs zugesagt haben. Als Zivilgesellschaft möchten wir, dass diese Sensibilisierung alle Gesellschaftsgruppen erreicht und rufen unsere Freundinnen und Freunde auf, an den Kundgebungen „Friday for future“ „#AlleFürsKlima!“ am Freitag, den 20.09.2019 teilzunehmen.

Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.

Der „Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.“ (VEZ NRW) ist ein Verband für Vereine in Nordrhein-Westfalen, die sich in den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales engagieren. Gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen möchte der VEZ NRW durch zivilgesellschaftliche Projekte Lösungsansätze für gesellschaftliche, sozio-kulturelle, und humanitäre Herausforderungen entwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt der Verbandsaktivitäten liegt in der Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

Im Juni 2014 ist der VEZ NRW durch die Zusammenarbeit von acht gemeinnützigen Gründungsmitgliedern initiiert worden. Die von der Hizmet-Bewegung inspirierten Gründer möchten ihren Mitgliedsvereinen, die sich in unterschiedlichen Bereichen engagieren, durch Vernetzung und Kooperationen Synergien verschaffen und zu ihrer Entwicklung beitragen. Ziel ist es, durch die Zusammenarbeit die gemeinnützigen Arbeiten bestmöglich zu gestalten. Aktuell zählt der Verband 64 Mitgliedsvereine.

„LehrerInnen für unsere Zukunft stärken“

vez-nrw.de/lehrerinnen-fuer-unsere-zukunft-staerken/

Erkan Köktas

October 5, 2019



Pressemitteilung Köln, 05.10.2019

„LehrerInnen für unsere Zukunft stärken“

Weltlehrertag am 5.10.2019

(Düsseldorf/Köln) 800.000 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten an Schulen in Deutschland. Dieser Beruf mit besonderer Verantwortung für die zukünftige Perspektive unserer Gesellschaft verdient daher eine besondere Würdigung. Anlässlich des internationalen Weltlehrertags am 5. Oktober 2019 sprechen wir als der Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V. (VEZ) unseren großen Dank für die vielfältige und bedeutende Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer in Deutschland und weltweit aus.

In Zeiten des gesellschaftlichen Wandels muss der Lehrerberuf insbesondere auf soziale und kulturelle Wandlungsprozesse schnell und angemessen reagieren, um dem Erziehungs- und Bildungsauftrag immer wieder vom Neuen gerecht zu werden. Lehrkräfte, die unter ständiger gesellschaftlicher Kritik stehen, haben auch laut dem Global Teacher Status Index aus dem Jahre 2018 in keinem anderen Land ein so schlechtes Image wie in Deutschland. Mit Blick auf die Umstände unter denen die Arbeit der Lehrkräfte in Deutschland erschwert wird, ist die Unterstützung, Würdigung und Stärkung dieser wichtigen Akteure durch die Zivilgesellschaft enorm wichtig. Denn neben der Familie ist die Schule als Sozialisationsinstanz die zweit wichtigste Institution, die die individuelle gesellschaftliche Entwicklung und somit die zukünftige Perspektive unserer Gesellschaft prägt. Die gesellschaftliche Anerkennung und Würdigung ist eine wichtige Aufgabe der Zivilgesellschaft in Deutschland.

Neben dem zivilgesellschaftlichen Engagement fordern wir diesbezüglich auch die Bildungspolitik dazu auf, die strukturellen Rahmenbedingungen für den Lehrerberuf zu begünstigen und bessere Arbeitsbedingungen zu gewährleisten, so dass dieser bedeutungsvolle Beruf mehr Anerkennung und Schätzung in der Gesellschaft und in der Arbeitswelt erfährt.

Mit diesen Anforderungen ruft der Verband engagierte Zivilgesellschaft alle Mitgliedsvereine dazu auf, anlässlich des Weltlehrertags am 5.10.2019 mit Veranstaltungen und Aktionen auf die besondere Bedeutung des Lehrerberufs für die Bildung und die individuelle gesellschaftliche Entwicklung aufmerksam zu machen und den Lehrerinnen und Lehrern für ihre bedeutsame und vielfältige Arbeit ein „großes“ Dankeschön auszusprechen.

Klar ist: Nur wenn die Lehrkräfte gestärkt werden, können sie unsere Zukunft (Jugend) stärken.

An dieser Stelle möchten wir auch auf die Situation der Lehrerinnen und Lehrer in der Türkei aufmerksam machen, wo über 3000 Schulen, Bildungseinrichtungen und Universitäten geschlossen wurden und wo über 100.000 Lehrerinnen und Lehrer nicht mehr ihren Beruf ausüben können und zehntausende unrechtmäßig inhaftiert sind. In diesem Sinne rufen wir alle Bildungsunterstützer in der Zivilgesellschaft zur Solidarität auf.

Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.

Der „Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.“ (VEZ NRW) ist ein Verband für Vereine in Nordrhein-Westfalen, die sich in den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales engagieren. Gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen möchte der VEZ NRW durch zivilgesellschaftliche Projekte Lösungsansätze für gesellschaftliche, sozio-kulturelle, und humanitäre Herausforderungen entwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt der Verbandsaktivitäten liegt in der Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

Im Juni 2014 ist der VEZ NRW durch die Zusammenarbeit von acht gemeinnützigen Gründungsmitgliedern initiiert worden. Die von der Hizmet-Bewegung inspirierten Gründer möchten ihren Mitgliedsvereinen, die sich in unterschiedlichen Bereichen engagieren, durch Vernetzung und Kooperationen Synergien verschaffen und zu ihrer Entwicklung beitragen. Ziel ist es, durch die Zusammenarbeit die gemeinnützigen Arbeiten bestmöglich zu gestalten. Aktuell zählt der Verband 64 Mitgliedsvereine.

PRESSEMITTEILUNG – Preisträger des Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V. im Rennen um den Deutschen Engagementpreis: Jetzt bis zum 24. Oktober abstimmen!

vez-nrw.de/pressemitteilung-preistraeger-des-verband-engagierte-zivilgesellschaft-in-nrw-e-v-im-rennen-um-den-deutschen-engagementpreis-jetzt-bis-zum-24-oktober-abstimmen/

Erkan Köktas

October 7, 2019



DEUTSCHER
ENGAGEMENT
PREIS

Jetzt abstimmen!

Publikumspreis 2019



www.deutscher-engagementpreis.de

PRESSEMITTEILUNG Köln, 07.10.2019

Preisträger des Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V. im Rennen um den Deutschen Engagementpreis: Jetzt bis zum 24. Oktober abstimmen!

Online-Abstimmung über Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises / Preisträger des VEZ in NRW sind nominiert / Chance auf bis zu 10.000 Euro Preisgeld

Die Preisträger des **Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V. (VEZ NRW)** sind im Rennen um den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2019. Vom 12. September bis 24. Oktober kann unter www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis für die Preisträger abgestimmt werden. Geben Sie bitte hier als Suchwort VEZ ein.

VEZ-Ehrenamtspreis

Mit dem VEZ Ehrenamtspreis spricht der VEZ in NRW allen teilnehmenden Organisationen und Projekten Dank und Anerkennung für ihren Einsatz für das Gemeinwohl aus. Die Entscheidung über die Siegerinnen und Sieger wird je zur Hälfte durch das Ergebnis eines öffentlichen Online-Votings

und zur anderen Hälfte durch das Votum einer Fachjury entschieden. Dabei richtet sich der Wettbewerb sowohl an Verbandsmitglieder als auch Nichtmitglieder.

Der VEZ in NRW freut sich, dass sie sich als Partner-Preisrichter des **Deutschen Engagementpreises** nennen darf und, dass die Erstplatzierten der jeweiligen Preiskategorien des VEZ-Ehrenamtspreises für den Deutschen Engagementpreis 2019 nominiert sind.

Am 17. Januar 2019 wurden folgende Preisträger für ihr herausragendes Engagement in verschiedenen Kategorien mit dem VEZ-Ehrenamtspreis ausgezeichnet:

- **ramadan-nrw des dialog-nrw**, Düsseldorf – Kategorie Ehrenpreis
- **Lächelwerk e.V.**, Schmallenberg – Kategorie Jugendarbeit
- **„Mein Körper gehört mir“ des Westfalia Bildungszentrums e.V.**, Dortmund – Kategorie Frauenplattform
- **„Get loud for tolerance“**, Förderverein des Schulzentrums Buchheim e.V., Köln – Kategorie Kultur-Projekte
- **„Senioren gehören in unsere Mitte“ des Forums für interkulturelle Information und Bildung e.V.**, Duisburg – Kategorie Dialog-Projekte
- **„AkquA-Dual-Train“ der Gesellschaft für interkulturelle Verständigung (Give e.V.)**, Kerpen – Kategorie Bildung-Projekte

Weitere Informationen zu den Preisträgern finden Sie unter: <http://vez-nrw.de/vez-ehrenamtspreis-2018/>

Die nominierten Preisträger des VEZ NRW liegen derzeit bei der Online-Abstimmung zum Publikumspreis des Deutschen Engagementpreis 2019 gut im Rennen.

Wir bitten Sie bis zum 24. Oktober abzustimmen! Sie können mehrere Stimmen abgeben.

Chance auf bis zu 10.000 Euro Preisgeld

Der Einsatz für das Gemeinwohl erfährt durch die Nominierung eine weitere hochrangige Anerkennung. Für den Dachpreis Deutscher Engagementpreis können ausschließlich die Preisträgerinnen und Preisträger anderer Preise, die freiwilliges Engagement in Deutschland auszeichnen, nominiert werden. In diesem Jahr wurden die bundesweit 617 Nominierten von 210 Ausrichtern von Preisen für bürgerschaftliches Engagement vorgeschlagen. Neben dem Votum der Bürgerinnen und Bürger über den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis entscheidet eine hochkarätige Fachjury über die Preisträgerinnen und Preisträger in den mit 5.000 Euro dotierten fünf Kategorien „Chancen schaffen“, „Leben bewahren“, „Generationen verbinden“, „Grenzen überwinden“ und „Demokratie stärken“. Bekannt gegeben werden die Gewinnerinnen und Gewinner aller sechs Preise bei einer festlichen Preisverleihung am 5. Dezember in Berlin.

Hintergrund: Der Deutsche Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Er würdigt das freiwillige Engagement von Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Ziel ist es, die Anerkennungskultur in Deutschland zu stärken und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern.

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Verbänden der Zivilgesellschaft in Deutschland. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung.

Weitere Informationen:

Stimmen Sie hier online ab:

<https://www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis>

Hier sind ab dem 12. September alle Nominierten aufgelistet und Sie können im Suchfeld **VEZ-Ehrenamtspreis** eingeben, um für unsere Preisträger abzustimmen.

Bildmaterial und Logos des Deutschen Engagementpreises finden Sie unter

<https://www.deutscher-engagementpreis.de/presse/mediathek>

Kontakt:

Genç Osman Esen, Vorstandsvorsitzender VEZ NRW

Arnsberger Str. 11, 51065 Köln

Mobil: +49 178 – 899 99 67

E-Mail: g.esen@vez-nrw.de

Webseite: www.vez-nrw.de

Pressekontakt Deutscher Engagementpreis

Markus Winkler, Pressereferent Deutscher Engagementpreis

Telefon: (030) 897947-64

markus.winkler@stiftungen.org

www.deutscher-engagementpreis.de

Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.

Der „Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.“ (VEZ NRW) ist ein Verband für Vereine in Nordrhein-Westfalen, die sich in den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales engagieren. Gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen möchte der VEZ NRW durch zivilgesellschaftliche Projekte Lösungsansätze für gesellschaftliche, sozio-kulturelle, und humanitäre Herausforderungen entwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt der Verbandsaktivitäten liegt in der Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

Im Juni 2014 ist der VEZ NRW durch die Zusammenarbeit von acht gemeinnützigen Gründungsmitgliedern initiiert worden. Die von der Hizmet-Bewegung inspirierten Gründer möchten ihren Mitgliedsvereinen, die sich in unterschiedlichen Bereichen engagieren, durch Vernetzung und

Kooperationen Synergien verschaffen und zu ihrer Entwicklung beitragen. Ziel ist es, durch die Zusammenarbeit die gemeinnützigen Arbeiten bestmöglich zu gestalten. Aktuell zählt der Verband 64 Mitgliedsvereine.

Der Anschlag in Halle ist ein Angriff auf uns alle!

vez-nrw.de/der-anschlag-in-halle-ist-ein-angriff-auf-uns-alle/

Erkan Köktas

October 10, 2019



Der Anschlag in Halle ist ein Angriff auf uns alle!

Wir können es nicht glauben und sind entsetzt und voller Trauer angesichts des Anschlags auf die jüdische Gemeinde in Halle! Unsere Gedanken, unser Mitgefühl sind bei den Familien, den Betroffenen, Allen, die an diesem hohen Feiertag Opfer dieses furchtbaren Angriffs sind. Ein Angriff wie dieser ist immer auch ein Angriff auf unsere freie Gesellschaft. Wir müssen alle geschlossen gegen den Terrorismus vorgehen und gemeinsam gegen den Hass kämpfen.

Wir verurteilen diesen Angriff auf das Schärfste!

Aufruf: Mahnwache am Donnerstag (10.10.), 17 Uhr

Das Netzwerk Respekt und Mut und der Förderkreis der Mahn- und Gedenkstätte rufen zu einer stillen Mahnwache vor der Düsseldorfer Synagoge auf, um Solidarität und Anteilnahme zu bekunden. Alle DüsseldorferInnen und FreundInnen sind aufgerufen, am Donnerstag (10.10., 17 Uhr) mit Kerzen zum Paul-Spiegel-Platz zu kommen.

<https://www.report-d.de/Duesseldorf/Aktuelles/Duesseldorf-Gedenken-Stumme-Trauer-nach-dem-blutigen-Halle-Attentat-vor-der-Synagoge-121230>

#HALLE

#WeStandWithHalle

FÜR DIE RECHTE VON KINDERN – GRAUZONE KINDESWOHL

vez-nrw.de/fuer-die-rechte-von-kindern-grauzone-kindeswohl/

Erkan Köktas

November 20, 2019



Pressemitteilung Köln, 20. November 2019

Internationaler Tag der Kinderrechte am 20.11.2019

(Düsseldorf/Köln) Es ist das Recht jedes Kindes in einer friedlichen Welt aufzuwachsen und zu leben. Jedoch werden weltweit nicht nur die Rechte vieler Menschen, sondern auch die Rechte vieler Kinder missachtet und verletzt. Im vergangenen Jahr waren laut der polizeilichen Kriminalstatistik (BKA) 14.606 Kinder von sexueller Gewalt betroffen – pro Tag sind das im Schnitt 40 Kinder. 136 Kinder sind an den Folgen ihrer Misshandlungen zu Tode gekommen. Fast 80 Prozent von ihnen waren zum Zeitpunkt des Todes jünger als sechs Jahre. Diese erschütternden Zahlen verdeutlichen, dass insbesondere der Kinderschutz noch einer der größten sozialen Baustellen in unserer Gesellschaft ist. Die elementaren und unveräußerlichen Rechte von Kindern müssen unabhängig von der Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Ethnie und Religion geschützt und beachtet werden.

Besonders beschämend ist es aber, dass in einem Land, das sich selbst als „demokratisch“ und „fortschrittlich“ bezeichnet, Kleinkinder, Kinder und Heranwachsende in großer Zahl sogar für eine zumal unbestimmte Zeit in Gefängnissen leben müssen.

In der Türkei sind Tausende von Frauen mit ihren Babys oder Kleinkindern in Haft und leben nun schon seit Wochen, oft Monaten hinter Gefängnismauern und -gittern. Hinzu kommt, dass auch die vorgebrachten Beschuldigungen nichts anderes sind als Pauschal- und Vorverurteilungen. Aber vor allem geschieht hier Menschenverachtendes, ein nicht wieder gutzumachendes Unrecht.

Nähere Informationen in der aktuellen Pressemitteilung von Human Rights Defenders e.V.

Die Rechte von Kindern zu schützen und ihnen eine Welt voller Frieden, Liebe, Zusammenhalt und Freude zu gewährleisten, liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen in dieser Gesellschaft. Ein kollektives Ziel, welches nur durch kollektive Handlung und Zusammenarbeit erreicht werden kann. Somit müssen die angeborenen Rechte jedes Kindes wie, das Recht auf Leben, Bildung, Gesundheit, Schutz vor psychischer und physischer Gewalt und das Recht auf körperliche Unversehrtheit beachtet werden. Sie müssen als eigenständige Persönlichkeiten wahr- und ernstgenommen werden.

Um auf diese universellen Rechte von Kindern aufmerksam zu machen, haben die Vereinten Nationen im Jahre 1989 das „Internationale Übereinkommen über die Rechte des Kindes“ verabschiedet (auch bekannt als: UN-Kinderrechtskonvention) und den 20. November als Internationalen Weltkindertag festgelegt. Dabei dient die UN-Kinderrechtskonvention dem Kinderrecht dem Kindeswohl. Die 54 Artikel der Konvention legen Standards zum Schutz vor Missbrauch und Gewalt fest und erinnern daran, dass auch Kinder und Jugendliche Träger elementarer Menschenrechte sind, denn Kinder sind auch Menschen.

Anlässlich des Internationalen Weltkindertages ruft der Verband engagierter Zivilgesellschaft alle Mitgliedsvereine dazu auf mit Veranstaltung und Aktionen auf das elementare Recht des Kindes aufmerksam zu machen und diesen ganz besonderen Tag gemeinsam mit den Kindern zu feiern.

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

vez-nrw.de/internationaler-tag-zur-beseitigung-von-gewalt-gegen-frauen/

Erkan Köktas

November 25, 2019



25. November 1960: Drei der vier Schwestern Mirabal, Patria, Minerva und Maria Teresa wurden vom militärischen Geheimdienst der Dominikanischen Republik nach monatelanger Folter ermordet. Ihre Aktivitäten gegen die brutale Trujillo-Diktatur, unter der die Dominikanische Republik über 30 Jahre zu leiden hatte, sind ihnen zum Verhängnis geworden.

Rund 20 Jahre später, am 25. November 1981 wurde dieser Tag von Menschenrechtsorganisationen zum Gedenken an diese Frauen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen ausgerufen.

Ihr Mut gilt inzwischen als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht zu entwickeln.

2017, Deutschland: Jeden Tag, JEDEN TAG versucht ein Mann seine Frau zu töten. An JEDEM DRITTEN TAG gelingt es. Nach einer Statistik des Bundeskriminalamtes wurden 113.965 Frauen Opfer der sogenannten Partnerschaftswahl. Oma, Mutter, Tochter, Schwester: betroffen sind Frauen aller sozialen Schichten. Die Dunkelziffer ist kaum vorstellbar.

Januar 2019, Türkei: 103.517 Frauen. 103 tausend 517 Frauen.

HundertdreiTAUSENDfünfhundertsiebzehn Frauen. Das ist die Zahl der Frauen, die in der Türkei im Zuge der Verhaftungswellen nach dem Putschversuch 2016 festgenommen wurden, sind, werden.

Der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen erinnert uns daran, dass Verbrechen jeden Tag passieren. In allen Ländern, in allen Kulturen. Auch bei uns.

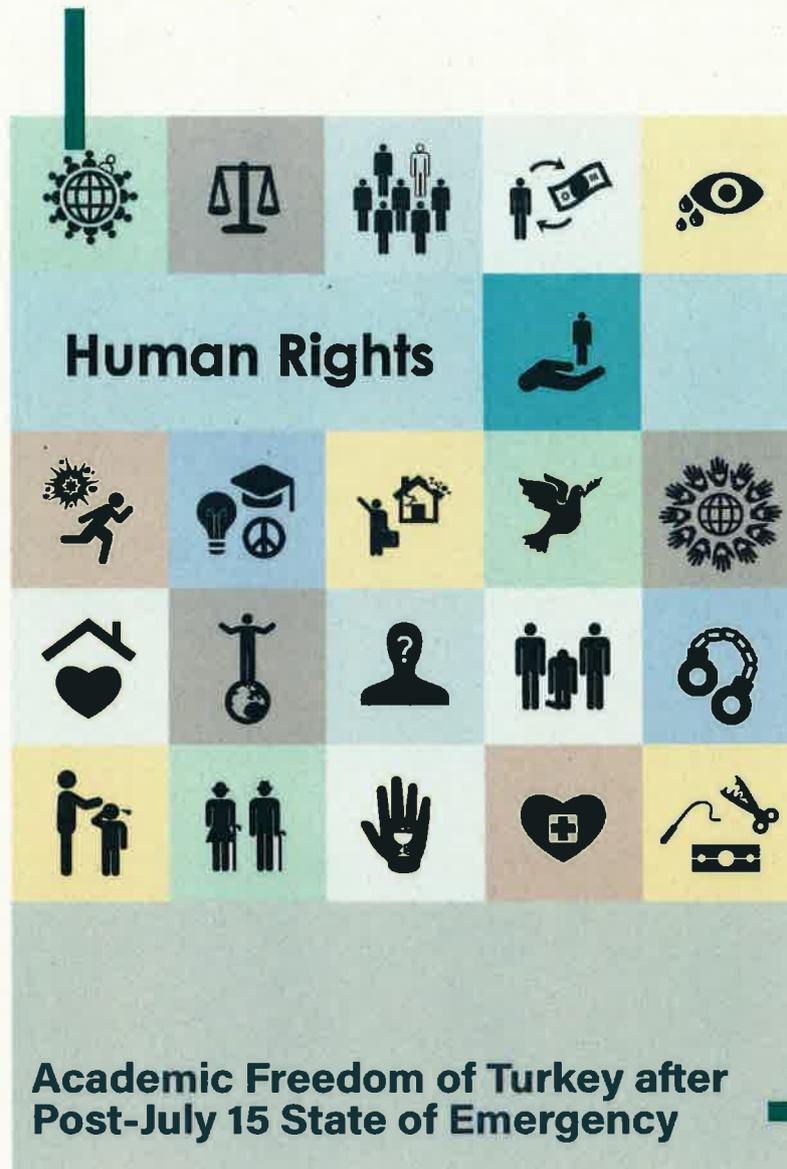
Wir als VEZ e.V. rufen deshalb alle Mitgliedsvereine dazu auf, mit Veranstaltungen und Aktionen das Thema Gewalt gegen Frauen in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Academic Freedom of Turkey after Post-July 15 State of Emergency

vez-nrw.de/academic-freedom-of-turkey-after-post-july-15-state-of-emergency/

Erkan Köktas

December 9, 2019



Der Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e. V. und viele seiner Mitglieder beschäftigen sich mit dem Thema Menschenrechte.

Die Mitgliedsvereine „Interkultureller Dialog e.V.“ und der „Türkisch-Deutscher Akademischer Bund e.V.“ beteiligten sich gemeinsam mit der Flüchtlingsinitiative „Academics at Risk“ mit einem Bericht am UPR-Verfahren zur Türkei. Der Bericht wurde am 13.07.2019 beim Menschenrechtsrat eingereicht.

Der Bericht mit dem Titel "Academic Freedom of Turkey after Post-July 15 State of Emergency" richtet den Fokus auf aktuell besonders wichtige Menschenrechtsthemen.

Hier können Sie den Bericht herunterladen: [Academic Freedom of Turkey after Post-July 15 State of Emergency](#)